Zugestellt durch Österreichische Post
Amtliche Mitteilung

Nr. 43 | September 2021

Marktgemeinde HAUS
IM HERZEN DER NATUR

Bürgerinformation

www.haus.at

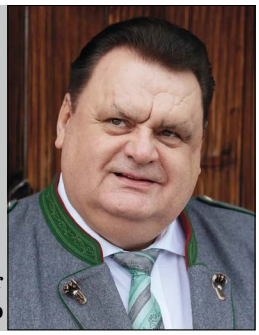
Sommerfeste
gut besucht & coronakonform

Tourismusverband
Ende und Anfang einer Ära

Hauser Vereinsleben
nimmt wieder Fahrt auf

Flora|21
Erfolgsgeschichte Blumenschmuck

3 | 21



Bürgermeister Stefan Knapp

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Schönes Erlebnis als Volksbürgermeister in unserer Marktgemeinde

Am 7. September haben der Wegausschussobmann Vbgm. Heinz Stiegler und ich die angrenzenden Grundbesitzer zur **Projektvorstellung „Neubau und Sanierung Sonnbergstraße“** in das Vereinshaus der Eisschützen in Weißenbach geladen. Was ich dort in der Begrüßung erwähnt habe, möchte ich hier **gerne wiederholen**: Die Katastralgemeinde in Weißenbach ist **eine Besonderheit** in unserer Gemeinde, denn die Bewohner **sind stolz, „Weißenbäcker“** zu sein und sie legen großen Wert auf ihre Bezeichnung als „Weißenbäcker“. Die Stimmung bei der Projektvorstellung war **von Zusammenhalt getragen** und die Informationen wurden **begeistert aufgenommen.** Am 13. September konnte pünktlich mit diesem Neubau begonnen werden. **Ich bedanke mich von ganzem Herzen bei allen Grundbesitzern** für die **positive Einstellung** und **Bereitschaft** bei den Grundverhandlungen, die Heinz Stiegler und ich geführt haben. Mein Dank ergeht auch an das Team, das sich für das Projekt mit Energie eingesetzt hat – Wegausschussobmann Heinz Stiegler hat dafür **viele Einsatzstunden** aufgebracht, Bauamtsleiter Heribert Thöringer war verantwortlich für die **professionelle Organisation**, Amtsleiter Mag. Klaus Gösweiner hat den **gesamten Schriftverkehr** abgewickelt und **Förderansuchen** durchgeführt. Maßgeblich war auch DI Ulrich Wohlmuther von der Abteilung 7 des Landes Steiermark an diesem Projekt beteiligt. Die Firma Porr hat den Zuschlag für den Auftrag erhalten und es bleibt mir in diesem Zusammenhang nur noch **gutes Gelingen** zu wünschen. Als Volksbürgermeister danke ich der **Liste Haus** und den Oppositionsparteien **SPÖ und ÖVP** für den **einstimmigen Gemeinderatsbeschluss**, der dieses Projekt erst möglich gemacht hat.

Liebe Hauserinnen und Hauser, liebe Jugend! Diese neue Straße ist ein sehr **richtungsweisendes Projekt** und darf uns auch für die Zukunft im Sinne des **gemeinsamen Miteinanders** ein Vorbild sein. Diese Begeisterung aller Beteiligten, **das nette, konstruktive und respektvolle Miteinander der „Weißenbäcker“**, das große Verständnis der Grundbesitzer und die Begeisterung aller Projektbeteiligten am Neubau der Sonnbergstraße war sehr beeindruckend und hat **mir persönlich große Freude** bereitet. **Ich bin stolz und es ist mir eine Ehre, euer Bürgermeister zu sein.** Diese Zusammenarbeit kann unserer Jugend und den Familien der Marktgemeinde Haus zeigen, **wie bürgernah und wichtig politische Arbeit** ist und welche positiven Auswirkungen sie auf jeden Einzelnen von uns hat.

Erfreuliche Geschehnisse in der Marktgemeinde

- **Unser Schwimmbad** in Haus hatten wir von 18. Juni bis 5. September 2021 geöffnet. **Danke** an unseren **Bademeister Harald Größinger**, der den Badebetrieb unter Mithilfe eines **Praktikanten** gut gemeistert hat und von vielen unserer Badegäste mit Lob bedacht wurde. Mit Begeisterung haben die Badegäste auch die Verbesserungen und Erneuerungen, die von unseren Bauhofmitarbeitern durchgeführt wurden, aufgenommen. Burschen, der Amtsleiter und ich als Bürgermeister sind stolz auf euch!
- **Infrastrukturarbeiten** wie Mäharbeiten und die Erhaltung unserer Wanderwege, wurden ebenso sehr professionell von den Mitarbeitern des Bauhofs durchgeführt. Es gab **nur lobende Worte** – von Einheimischen und von Urlaubsgästen. Sehr erfreulich.

- **Seilbahn-Kinderskierlebnis**: Großer Dank an die Seilbahngesellschaft unter GF Klaus Hofstätter für den Bau einer Ski-Genuss-Kinderlandschaft. Diese geht noch heuer in Betrieb und wird den kleinsten Skifahrern große Freude bereiten.
- **Neues in Volks- und Mittelschule:** Die Sicherheit unserer Schulkinder hat **höchste Priorität** und so wurde eine Brandschutzüberprüfung durchge-

führt. Auch das WLAN wurde im Festsaal installiert, womit ein weiterer Schritt in der Unterstützung des zeitgemäßen digitalen Lernens gesetzt ist. Vielen Dank für den **einstimmigen Gemeinderatsbeschluss.** Es wird noch weitere Adaptierungen in den Schulen geben. So wird ein Aufzug installiert, um den Anforderungen eines Schülers mit besonderen Bedürfnissen zu entsprechen. Auch zwei weitere Klassenzimmer werden benötigt, der Bauausschuss setzt sich dankenswerterweise für diese Bauvorhaben mit Nachdruck ein.

Flächenwidmung

Im Oktober beginnen für unsere 15 Gemeinderäte die Arbeiten für den Flächenwidmungsplan. Insgesamt sind **fast 100 Anregungen und Wünsche** von der Bevölkerung zu dieser Thematik eingebracht worden. Wir sind zuversichtlich, dass wir bei unseren **Bürgerversammlungen,** die wir in **allen Katastralgemeinden** im November abhalten wollen, bereits über sehr viele Detailinformationen berichten können. Die Termine für die einzelnen Bürgerversammlungen werden rechtzeitig veröffentlicht.

Aufruf betreffend Tourismusstrukturreform

Ich **appelliere wiederholt** an die amtierende Tourismus-Kommission, dass es weiterhin **einen Tourismusverein geben muss**, um nicht in die Gefahr des Stillstands zu geraten. Die **Weiterentwicklung** ist unerlässlich, um unsere Gemeinde auch in eine **verantwortungsvolle Zukunft** zu führen und damit auch die nächste Generation die gute Lebensqualität genießen kann. Das betrifft die Sicherung und Förderung aller Berufe. Es ist bedeutend, dass wir die derzeitige Entwicklung zum Anlass nehmen, **wertschätzend auf die Vergangenheit** und die Pioniere des Tourismus zu blicken und gleichzeitig eine verantwortungsvolle Arbeit für unsere und die **nachfolgenden Generationen wahrnehmen.** Dazu gehört für mich auch das **Einbinden der Landwirtschaft** in die touristische Entwicklung auf Augenhöhe und in partnerschaftlicher Verbindung.

Flora|21 – strahlende Gewinner

Es ist einfach wunderbar, durch Haus zu spazieren und den prachtvollen Blumenschmuck zu genießen. Gemeinsam mit sechs anderen Gemeinden wurde die **Gemeinde Haus** mit 5 Floras zum schönsten Markt und **Weißenbach**, ebenfalls mit 5 Floras, zur schönsten Katastralgemeinde gekürt. Das **Natur- und Wellnesshotel Höflehner** erreichte gleichfalls Gold in Form von 5 Floras und das **Panoramahotel Gürtl** sowie das **Landhotel Kolb** wurden mit 4 Floras ausgezeichnet. In der Kategorie Balkon-, Terrassen- und Fensterschmuck konnte **Nicole Erlbacher** Silber nachhause holen. Alle anderen Hauser TeilnehmerInnen erreichten Bronze! Herzliche Gratulation an alle PreisträgerInnen. Ein großer Dank gilt auch allen Blumenfreunden, die ohne Teilnahme am Wettbewerb, **ganz im eigenen Interesse** und mit viel Einsatz, unser Gemeindegebiet mit ihrer blühenden Vielfalt verschönert haben.

Ich sehe es in der Verantwortung als Tourismusgemeinde, den Blumenschmuck weiterhin aktiv weiterzuführen. Dieses Jahr ist es mir ganz verstärkt aufgefallen, wie viele **ehrenamtliche Blumenfreunde** in der Gemeinde aktiv sind und wie viele Anregungen immer wieder in der Gemeinde eintreffen. Danke an **unsere Michaela Schnepfleitner** und unsere **Gärtnerin Marina Stiegler** sowie die Mitarbeiter des Bauhofs – ihr habt es trotz der **Sparmaßnahmen geschafft**, unsere Gemeinde wieder in ihrer ganzen Blumenpracht erblühen zu lassen. **Danke!**

Abschließend, liebe Hauserinnen und Hauser, liebe Jugend, wünsche ich euch allen einen gesunden Herbst, was angesichts der sich wieder verschlechternden Coronasituation ganz besonders wichtig ist. Bitte achtet weiterhin intensiv auf die Hygienebestimmungen und die **aktuellen Regeln unserer Bundesregierung.** Ich persönlich halte das Impfen für eine **wesentliche und wichtige Maßnahme** im Kampf gegen das Virus, damit wir bald wieder zu unserer Normalität zurückkehren können. Auch wenn ich intensiv an euch appelliere „Bitte lasst euch impfen", ist es mir wichtig, **dass jeder Bürger die Freiheit behält**, sich selbst für eine Impfung zu entscheiden.

Allen Kindern und LehrerInnen wünsche ich ein **gutes Schuljahr** – vor allem auch einen regulären Schulbetrieb in den Klassen, in dem neben dem Lernen auch dem sozialen Miteinander wieder der gebührende Raum zukommt. Eine schöne Zeit auch den **Kindergartenkindern mit Pädagoginnen**.
In meiner Verantwortung als euer Volksbürgermeister in unserer Gemeinde macht es große Freude, für andere Menschen da zu sein! Ein **herzliches Dankeschön** für euer Vertrauen und eure Offenheit, die ihr mir gegenüber immer wieder zeigt.

Euer Volksbürgermeister
Stefan Knapp

Liebe Hauserinnen und Hauser, liebe Jugend!

Der Sommer war heuer wieder etwas „normaler“, der Tourismus lief mit einigen Einschränkungen den Umständen entsprechend gut und in der Landwirtschaft spielten die Wetterkapriolen mehr oder weniger eine gute Ernte ein. Die Natur hat es mit uns gut gemeint und verschonte uns vor Unwetterkatastrophen. Auch der Winter bringt bestimmt wieder sonnige Zeiten. Positives Denken und ein schöner Herbst bringen uns sicher wieder viel Lebensqualität zurück.

Geschwindigkeitsbeschränkungen

Wie ich in der letzten Bürgerinformation versprochen habe, organisierte ich im Sommer eine Wegausschusssitzung, in der die gewünschten Geschwindigkeitsbeschränkungen behandelt wurden. Wir haben alle Ortsteile durchbesprochen und nun werde ich dem Gemeinderat diese Vorschläge unterbreiten und auf eine positive Abstimmung in der Gemeinderatsitzung am 30. September hoffen.
In den Ortsteilen, wo es schon eine Beschränkung (30er oder 40er) gibt, werden wir diese teilweise versetzen, um den ganzen Ortsteil zu erfassen.
In den Ortsteilen Lehen und Ruperting sowie Gumpenberg, werden wir einen 40er fordern.

Straßenbau

Über 20 Jahre wurde über den Neubau der **Sonnbergstraße (Weißenbach)** geredet – von der Kapelle bis zur Kreuzung Gradenbach – aber es blieb leider nur eine Vision. Jetzt, nach einem knappen Jahr – wir mussten bei Null anfangen, denn es gab vorher kein einziges ausgearbeitetes Projekt – ist am 13. September mit der Sanierung begonnen worden und soll in sechs bis sieben Wochen abgeschlossen sein. Die Straße mit einer Länge von knapp 1 km wird von der Firma Porr komplett saniert – mit neuem Gehsteig, neu asphaltierter Straße, neuer Beleuchtung von unserer heimischen Schmiede Reiter und Leerverrohrung für das Breitbandinternet. Ich wiederhole mich, **aber den Anrainern gebührt ein großer Respekt und ein aufrichtiges DANKE**, dass uns die Umsetzung in so kurzer Zeit gelungen ist, ist rekordverdächtig.

- Die **Oberhausbergstraße** wird im nächsten Jahr fertiggestellt – die Bedarfsmittel vom Land sind noch ausständig.
- Der **Straßenabschnitt am Oberhausberg vom Kemeter bis zur Stöcklhütte** soll noch heuer teilsaniert (Entwässerung) werden – das hängt natürlich auch vom Wetter ab.
- **Ennstalbundesstraße B 320** – die Sanierung wurde vom Land auf das nächste Jahr verschoben. Als offizieller Grund wurde uns vom Land mitgeteilt, dass es leider nur einen Anbieter gab und die Kosten unnatürlich hoch waren – es wird neu ausgeschrieben.

Rückhaltebecken Gumpental

Im August führten wir ein Gespräch mit Herrn DI Markus Mayerl von der WLV (Wildbach und Lawinenverbauung). Er ist seit Juni der neue Chef und Ansprechpartner für das Rückhaltebecken. Seit den letzten Verhandlungen ist schon wieder sehr viel Wasser den Gumpenbach hinuntergeflossen. Wir brachten zum Ausdruck, dass wir dieses Projekt noch immer mit **Hochdruck** verfolgen. Leider wurde es vor unserer Zeit nur halbherzig betrieben. Jetzt ist die Situation wieder schwieriger geworden, da in anderen Regionen durch die Unwetter große Schäden verursacht wurden und diese vorrangig behandelt werden. Es wurde uns aber zugesichert, dass es in nächster Zeit – Spätherbst – weitere Infos gibt.

Zweitwohnsitze

Wir warten noch immer auf gut funktionierende Gesetze vom Land, aber die versprochenen Gesetzesvorlagen lassen auf sich warten! Durch die Bausperre und die Flächenwidmungsplanrevision haben wir zwar etwas „Luft“, aber die Zeit vergeht wie im Fluge. Nach unseren Einschätzungen ist bei den Zweitwohnsitzen der Plafond erreicht und es müssen auch Gesetze eingeführt werden, dass geförderte Miet-Kauf-Wohnungen später nicht an sogenannte 2. Wohnsitze verkauft werden können.

Als Vizebürgermeister und namens der gesamten „Unabhängigen Liste Haus für Alle“ wünsche ich euch viel Gesundheit, Arbeit, eine stressfreie Zeit und einen schönen bunten Herbst!

Euer Vizebürgermeister
Heinz Stiegler

Liebe Hauserinnen und Hauser!

Seit der letzten Gemeinderatswahl, aus der die Liste Haus als stimmenstärkste Partei hervorging, ist bereits **mehr als ein Jahr** vergangen.

Die erste Amtshandlung des neuen Bürgermeisters Stefan Knapp war die Verordnung einer **Bausperre**. Diese wurde vom Land Steiermark in einigen Punkten abgeändert, dennoch gibt es bei diversen Projekten **massive Einschränkungen bzw. Verzögerungen**.
Hochwasserschutz im Gumpental: Die Umsetzung dieses Projektes wurde früher von der Liste Haus massiv und vehement eingefordert. Bis dato wird es **totgeschwiegen**.

Das große Kapitel „**Bauhof Neu**"- das ewige Feindbild der Liste Haus – soll endlich abgeschlossen werden.

Bezüglich Baubeginn **Straße/Gehsteig Sonnberg-Weißenbach** sind wir als Hauser Volkspartei froh, dass die langjährigen Vorgespräche und Vorbereitungen nun umgesetzt werden. Bedenklich ist für mich, dass hier die anderen Parteien bei der Finalisierung und Planung **nicht mit einbezogen** wurden. Wir WeißenbacherInnen hoffen alle, dass, wie von Bürgermeister Knapp versprochen, noch in diesem Herbst die Sanierung der Straße Kapelle-Gradenbach fertiggestellt wird.

Was mich als Gemeindekassierin wundert, ist, dass Bürgermeister Knapp **nie den Weg nach Graz** auf sich nimmt, um – unabhängig von den Covid-Sonderzahlungen – weitere Bedarfszuweisungen für Projekte zu lukrieren. Eine Fahrt zum Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer ist unaufschiebbar.

Sehr erfreulich ist die **Meinungsänderung unseres Bürgermeisters** zum Thema **Blumenschmuck**. Bereits im Vorjahr hat Stefan Knapp die Initiative zum Blumenschmuckbewerb unterstützt, obwohl es in seiner eigenen Fraktion immer wieder Ablehnung und Vorwürfe wegen Geldverschwendung gegeben hat.
Und unsere Bemühungen gaben uns Recht: Bei der diesjährigen **Siegerehrung des Blumen-**

schmuckbewerbes erhielten die Marktgemeinde Haus und die Katastralgemeinde Weißenbach wieder die **höchste Auszeichnung** – 5 Floras. Gerti Höflehner – Natur und Wellnesshotel Höflehner, durfte sich wieder über Gold, das Panoramahotel Gürtl – Marion Gürtl , das Landhotel Kolb – Carmela Kolb und Nicole Erlbacher über Silber freuen, **herzliche Gratulation**.

Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich sehr herzlich bei allen MitarbeiterInnen und bei allen, die im privaten Bereich unsere Gemeinde erblühen lassen. Ein großes Danke geht an unsere Verantwortliche für den Blumenschmuck, Michaela Schnepfleitner, ihre Präsentation und ihre Umsicht tragen sicher zu einem großen Teil dazu bei, dass wir jedes Jahr wieder in der ersten Reihe stehen dürfen. **Danke!**

Ich freue mich, dass unser Gemeindeprojekt **„Haus fährt Ski"** weitergeführt werden kann. Die finanzielle Zusage seitens der Gemeinde und des Geschäftsführers der Hauser Kaibling Bahnen, Klaus Hofstätter, liegt vor. Der Tourismusverband HAG hat in der letzten Sitzung ebenfalls seine Bereitschaft erklärt, für die kommende Saison weiterhin eine Unterstützung zu gewähren. Ab 1. Oktober gibt es viele Veränderungen in der Zusammensetzung der touristischen Verbände. Ob und wie der neue Verband „Haus fährt Ski" weiterhin unterstützen kann, wird sich erst zeigen.

Ich wünsche euch allen einen schönen, gesunden Herbst – hoffen wir gemeinsam, dass die Probleme um Covid 19 wirklich bald der Vergangenheit angehören mögen.

Eure Gemeindekassierin
Manuela Danklmayer
und das Team der Hauser Volkspartei

Liebe Jugend, liebe Hauserinnen und Hauser!

Leider mussten wir am 02.09.2021 nach geduldig ertragener Krankheit unseren lieben Franz Schupfer zu Grabe tragen. Aufgrund dessen dürfen wir hier einen Nachruf für unseren Franz anführen.

Gemeinderat a. D. Franz Schupfer – im Gedenken an einen guten Freund

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist Franz Schupfer am Freitag, dem 27. August, im 79. Lebensjahr verstorben. **„Ein Mensch, der für uns da war, lebt nicht mehr. Was uns bleibt, sind Dankbarkeit und die Erinnerung an viele schöne Stunden."**

Bereits vor mehr als fünf Jahrzehnten, am 01.12.1969, war Franz der SPÖ, der Sozialdemokratischen Partei, beigetreten, und das aus vollster Überzeugung. Er war ein glühender Vertreter der sozialdemokratischen Idee und Gesinnung. Wenn es um Wahlvorbereitung, um Wahlwerbung oder um das Verteilen der Valentinsblumen ging, Franz war als einer der Ersten zur Stelle. Jahrzehntelang übte er auch die Tätigkeit eines Subkassiers aus und war bei vielen Urnengängen in der Wahlkommission tätig. Im Februar 1979 wurde er, zunächst für zwei Monate, als Nachfolger von Karl Rappold in den Hauser Gemeinderat gewählt, dem er dann ab April 1980 bis 2010, also drei Jahrzehnte lang ununterbrochen angehörte. In den über dreißig Jahren hat er in den verschiedensten Ausschüssen mitgewirkt, mitgestaltet und auch da und dort seinen Prägestempel aufgedrückt. Unvergessen bleiben wird sein Engagement für die Straßenbeleuchtung – „Kandelaber", wie er sie immer bezeichnete – in unserer Marktgemeinde.
Für seine jahrzehntelange Treue wurde er für 25, für 40 und für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt und ausgezeichnet und für seine Verdienste und sein Engagement ist ihm die „Goldene Ehrennadel" der SPÖ verliehen worden. Von der Marktgemeinde Haus hat er 2012 den „Ehrenring" erhalten.
Franz war bekannt für seine Hilfsbereitschaft, für sein Engagement, für seine Begeisterung, auch für seine Kritik und eine besondere Stärke war seine Geselligkeit. Deiner Ingrid und deinen Kindern mit Familie wünschen wir viel Kraft in dieser schweren Zeit.

„Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.
Es ist sehr schwer, es zu verstehen, dass wir uns nicht mehr wiedersehen".
Danke Franz – ein letztes „Freundschaft"
Robert Tritscher GR a.D., jahrzehntelanger Weggefährte sowie die gesamte SPÖ Haus

Auch mussten wir **Abschied von Ernest Kollmann** nehmen. Ernst war langjähriger Polizist der PI Haus und verstarb nach kurzer, schwerer, geduldig ertragener Krankheit. Im Namen der Polizei und dem BRD Haus wünschen wir der Familie viel Kraft für die Zukunft.

Weiters muss ich mitteilen, dass unser **GR Elmar Stiegler** bei einem Arbeitsunfall schwere Verletzungen erlitten hat. Wir wünschen dir, lieber Elmar, für deine Genesung das Allerbeste!

Geschwindigkeitsbegrenzungen auf Gemeindestraßen

Für die Katastralgemeinden wurden verschiedene Geschwindigkeitsreduzierungen, welche für unsere Bevölkerung mehr Sicherheit bringt, eingebracht. Diese werden bei der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen. Ich darf mitteilen, dass die Polizei Haus bis August 2021 bereits ca. € 25.000,-- Organmandatsgelder auf Gemeindestraßen eingehoben hat. Dieses Geld kommt ausschließlich unserer Gemeinde zugute.

Seilbahnbau neu

Wie bereits vor der Wahl versprochen, kommt für die SPÖ Haus nur der derzeitige Standort der Seilbahn für den Neu- bzw. Umbau in Frage. Ein anderer Standort, wie der Seilbahnbau im Markt Haus, kommt aufgrund verschiedenster Umstände nicht in Frage.

Gratulieren und bedanken dürfen wir

- **allen Feuerwehren** für die Ausrückungen, vor allem bei Fehlalarmen. Dies zeigt, dass auf unsere Feuerwehren mit ihren Mannschaften absoluter Verlass ist.
- dem **Angelsportverein Oberes Ennstal** zur Durchführung des 13. Hermann Martinz und 4. Ernest Kollmann Gedenkfischens. Ein großer Dank gilt vor allem den Sponsoren für die super Sachspenden.
- **Herrn Bürgermeister Stefan Knapp** für den würdigen Nachruf für unseren GR a.D. Franz Schupfer.
- dem ***Tennisverein Haus*** zur Erringung des Meistertitels in der Alpenliga.

Für Fragen und Anliegen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung. G'sund bleib'n!

Ihre SPÖ Haus, GR Markus Kraml

Aktuelles aus dem Bauamt

Bauverhandlungen

- Ute Pitzer, Weißenbach 98, 8967 Haus – Errichtung Carport und Einfriedung
- Herwig Steiner, Birnberg 15, 8967 Haus – Zu- und Umbau Wirtschaftsgebäude
- Hubert und Isabella Schwab, Ruperting 14 a, 8967 Haus – Rinderstall Zu- und Umbau
- DMK Vermietung & Verpachtung GmbH., Marktstraße 43, 8967 Haus – Neubau Mehrfamilienwohnhaus zur touristischen Nutzung
- Albert Gerhardter, Obere Klaus 193, 8970 Schladming – Errichtung betriebszugehöriges Einfamilienwohnhaus als Zubau zum Wirtschaftsgebäude und Zubau beim Bestandsgebäude
- Monoplan AG, z.H. Philip Wohlfarth, Hardturmstraße 76, CH-8005 Zürich – Errichtung Ferienhausanlage mit 16 Wohneinheiten

Endbeschauen

- Philipp Schwarzkogler, Oberhauserstraße 304, 8967 Haus – Wohnhaus-Neubau
- Johannes und Marianne Breuer, Weißenbach 125, 8967 Haus – Zu- und Umbau Gästehaus Erika

Bausprechtag

Um weiterhin ein bestmögliches Beratungsservice zu bieten, können Bau- und Raumplanungsanfragen ausschließlich in schriftlicher Form an das Bauamt der Marktgemeinde Haus oder an den Bürgermeister über die Mailadresse gemeinde@haus.at gerichtet werden. Zur Beantwortung werden bei Bedarf die Raumplanerin Frau Mag. Christine Schwaberger und die Bausachverständige DI Caroline Rodlauer beigezogen.

Baufertigstellungen

Wir ersuchen alle Bauwerber nach Abschluss ihres Projektes die Fertigstellung **schriftlich** am Gemeindeamt zu melden und bei Nichtvorlage einer Bauführerbescheinigung um die Benützungsbewilligung anzusuchen. (Formulare liegen am Bauamt auf oder können von der Homepage www.haus.at, Bauamt, Formulare – heruntergeladen werden).

Aktuelles aus dem Gemeinderat

GR Sitzung 6/2021 vom 9. Juli 2021
Der Gemeinderat beschließt...

- einstimmig, das Grundstück der Familie Bernhard und Rotraud Reiter, Gst. Nr. 1964 KG Weißenbach im Ausmaß von 7.142 m² zum Preis von € 1.000.000,-- zuzüglich Spesen, vorbehaltlich der Änderung des REPRO (Regionales Entwicklungsprogramm) und Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde Abt. 7 Amt der Steiermärkischen Landesregierung, mit einem endfälligen Kreditvertrag mit einer Laufzeit von 3 bis 5 Jahren ab Vertragsunterzeichnung zu erwerben. Es wird eine Abänderung des Regionalen Entwicklungsprogramms (REPRO) angestrebt, um das Grundstück mit der Widmung „Reines Wohngebiet“ oder „Dorfgebiet“ versehen zu können, aufzuschließen und anschließend in entsprechenden, so klein als möglich gehaltenen, Grundstücksteilen zur Begründung von Hauptwohnsitzen zum Selbstkostenpreis für die Gemeinde direkt an die Begründer des Hauptwohnsitzes zu verkaufen. Der Selbstkostenpreis bewegt sich nach erster Kalkulation im Bereich von € 180,- bis € 200,- pro Quadratmeter zu veräußernde Grundstücksfläche. Mit den Käufern ist eine vertragliche Vereinbarung aufzusetzen, die sie zur Begründung des Hauptwohnsitzes verpflichtet.
- einstimmig die Genehmigung der Vereinbarung, abgeschlossen zwischen dem Tourismusverband Haus Aich Gössenberg und den Gemeinden Aich und Haus zur formellen Übertragung von Infrastruktur an die Gemeinden.
- einstimmig die Genehmigung der Vergabe an den Bestbieter Fa. Porr sowie die Erneuerung der Straßenbeleuchtung (exkl. Stromkabel, Anschlussmaterial und Material Leerverrohrung Breitband sowie Reserve) mit Kosten in Höhe von € 393.424,93.

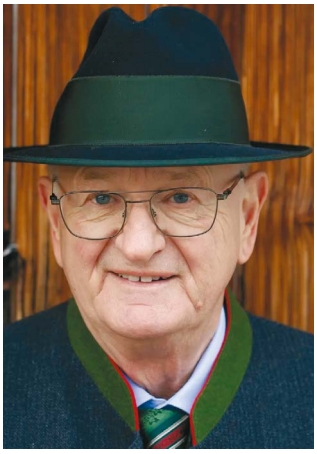
Neues Mitglied im Gemeinderat

Dank an Herbert Schütter

Herbert Schütter hat sein Gemeinderatsmandat aufgrund neuer beruflicher Herausforderungen mit 08.07.2021 zurückgelegt. Die Funktion des Gemeinderates übte er seit 28.04.2015 aus und war im Zeitraum 2015 bis 2020 Mitglied in den Fachausschüssen Bau, Land- und Forstwirtschaft, Müll-, Kanal- und Umwelt sowie in den Verwaltungsausschüssen AWV Haus-Aich und der Haus Ortsentwicklungs KG, seit 31.07.2020 Obmann des Ausschusses „Bau, Raumordnung, Ortsbild und Beteiligungen“ und Mitglied der Ausschüsse „Jugend, Sport, Vereine und Sportstätten“ sowie „Wasserversorgung und Kläranlagen“. Bgm. Stefan Knapp bedankt sich bei Herbert Schütter für seine gute und vorausschauende Arbeit im Sinne unserer Bevölkerung, die er stets unpolitisch, verantwortungsvoll, pflichtbewusst und mit großem Einsatz gemacht hat.

Nach der Mandatszurücklegung von Herbert Schütter hat Bgm. Stefan Knapp vorerst aufgrund der chronologischen Reihenfolge hinsichtlich des Anspruchs auf das Mandat, das GR-Mandat angenommen. Die Gemeinderäte der Liste Haus haben den schriftlichen Antrag gestellt und Bgm. Knapp auch persönlich darum gebeten, dass er sein Mandat wieder zurücklegen und damit weiterhin Volksbürgermeister bleiben und für jede Hauserin und jeden Hauser da sein soll. Der Bürgermeister wird diesem Antrag und der Bitte gerne nachkommen und als Volksbürgermeister weiterhin jeder und jedem seine Hilfe anbieten.
Bgm. Stefan Knapp verspricht vor allem hinsichtlich seiner Aufgaben als Behörde, wie bisher, mit den persönlichen Akten aller GemeindebürgerInnen weiterhin sehr vertrauensvoll umzugehen und den Datenschutz zu wahren.

Herzlich willkommen Hubert Schweiger



Dem neuen Gemeinderat **Hubert Schweiger** wünscht der Bürgermeister **viel Schaffenskraft** im Rahmen der Möglichkeiten innerhalb der Gemeindeordnung. Bgm. Knapp freut sich auf **viele positive Vorschläge** aus dem Ausschuss „Bau, Raumordnung, Ortsbild und Beteiligungen“, dessen Obmann Hubert Schweiger künftig sein wird.

Fischereiverein „Freunde der Enns“

Einladung zur 26. Jahreshauptversammlung

Freitag, 1. Oktober 2021, 18.00 Uhr, Panoramahotel Gürtl

Einführungskurse für Mitglieder und Interessierte

Samstag, 2. Oktober 2021, 14.00 Uhr, am Vereinsteich

a) Fliegenfischen mit Herbert Lettmayer
b) Teichfischen mit Markus und Thomas Herdy

Anmeldung bei Obm. Herbert Stocker,
✆ 0650 411 7000 – oder einfach kommen!

34. Hauser Schlossplatzfest

Nach einem Jahr coronabedingter Pause war es Mitte August endlich wieder soweit – das 34. Hauser Schlossplatzfest ging bei strahlendem Sonnenschein über die Bühne. Am Freitag und Samstag, 13. und 14. August, konnten sich Einheimische und Gäste wieder über ein geselliges Zusammensein bei flotter Musik und kulinarischen Schmankerln freuen.
Gestartet wurde das diesjährige Schlossplatzfest bereits am Freitagabend mit der Country-Gruppe „Nashville“, die die Zuhörer mit ihrem Truck'n' Roll-Stil begeisterten. Die „wagemutigeren“ Besucher konnten sich beim Sumo-Ringen für Erwachsene austoben.

Nachmittagsunterhaltung mit der Gruppe “Schoffeichtkoglposcha”

Am Samstag stand der Hauser Schlossplatz dann ganz im Zeichen von „Musik und Kulinarik“. Nicht nur die Sonne brachte die Besucher ins Schwitzen, sondern auch die Markmusikkapelle Haus, die zum Frühschoppen aufspielte und somit den Festtag einläutete. Zünftig ging's am Nachmittag mit der Gruppe „Schoffeichtkoglposcha“ aus Wörschach weiter. Am Abend rockten dann „Die SchwoazStoaner“ den Schlossplatz. Getreu ihrem Motto „Rock die Quetschn!“ begeisterten sie mit fetziger Volksmusik über Austropop bis hin zu ACDC sowie brandneuen Nummern aus dem Radio sowohl Jung wie Alt und alle tanzfreudigen Besucher.
Abwechslungsreich wie das Musikprogramm war auch das Rahmenprogramm während des gesamten Festtages. Sei es die Spieleolympiade der Naturfreunde Haus, wo auch heuer kein Teilnehmer ohne Medaille heimging, der freie Eintritt beim Pit-Pat, der Schießstand des SV Oberhaus, das Sumo-Ringen für Erwachsene – jeder Besucher fand eine passende Beschäftigung. Ebenfalls mit großer Begeisterung angenommen wurde die Besichtigungsmöglichkeit des Feuerwehrautos der FF Haus. Beim Kinderprogramm

Ponyreiten und Feuerwehrauto

im Pavillon wurde geschminkt, gemalt und gebastelt. In der Kinderecke hatten die jüngsten Besucher ihren Spaß in der Hüpfburg, mit allerlei Spielgeräten oder beim Ponyreiten.
Nicht fehlen durften der Glückshafen mit unzähligen Sofortgewinnen und schließlich die Hauptverlosung mit wertvollen Sachpreisen, bei denen die glücklichen Gewinner mit der Sonne um die Wette strahlten.
Beim kulinarischen Verwöhnprogramm haben sich die Standbetreiber heuer ebenfalls wieder mächtig ins Zeug gelegt. Ob Burger, Ripperln oder Grillhendl, Steirer- oder Fleischkrapfen, selbstgemachte Chips, Pizza, hausgemachte Torten oder Eis – für jeden Gusto und Geschmack war das passende Angebot dabei.
Danke an alle Beteiligten, die mit ihrer Unterstützung, ihrer Hilfe, ihrem Entgegenkommen und ihrem Einsatz dieses Fest heuer wieder ermöglicht haben. Ein besonderer Dank gilt zudem den Festbesuchern, die sich diszipliniert an die 3-G-Regeln und Registrierung gehalten und somit für einen reibungslosen Festablauf gesorgt haben.
Die Veranstalter sagen DANKE für ein strahlendes Fest 2021 und Auf Wiedersehen beim Hauser Schlossplatzfest 2022!

Spiel und Spaß

Fotos: © Ennstal TV

Flora|21 – Gold für Haus und Weißenbach

Auf den Lorbeeren ausruhen gibt's nicht!

GOLD zum 11. Mal in Folge für Haus und zum 12. Mal für Weißenbach bei Haus mit der Höchstbewertung in Form von 5 Floras beim Steirischen Blumenschmuckbewerb Flora|21 als „Schönster Markt" und als „Schönste Katastralgemeinde".
Die Schlussveranstaltung fand coronabedingt in reduziertem Rahmen in Hartberg statt. Nichtsdestotrotz sorgte die Hauser Delegation wieder für beste Stimmung. Und es gab wahrlich genug zu jubeln. Neben den Siegen von Haus und Weißenbach gab es auch noch im Einzelbewerb Grund zum Feiern: 5 Floras (Gold) für das Wellnesshotel Höflehner, 4 Floras (Silber) für das Panoramahotel Gürtl, das Landhotel Kolb und Nicole Erlbacher. Die restlichen 14 EinzelbewerbsteilnehmerInnen der Gemeinde Haus erreichten ALLE Bronze! Und das bei einer steirischen Beteiligung von 37.000 Teilnehmern – eine gewaltige Leistung.
Freude und Stolz natürlich bei Bgm. Stefan Knapp: „Ich freue mich so sehr, dass unsere Bemühungen wieder reiche Früchte getragen haben. Unsere ganze Gemeinde ist für den wunderschönen Blumenschmuck weitum bekannt und ich werde ganz oft von begeisterten Gästen und Einheimischen darauf angesprochen. Aus diesem Grund, und vor allem auch als Tourismusgemeinde, sehe ich die Ausrichtung und Weiterführung des Blumenschmucks als Markenzeichen unserer Gemeinde schon als unsere Verpflichtung an. Ein großes Dankeschön und herzliche Gratulation an alle PreisträgerInnen und helfenden Hände!".
Die Blumenschmuckverantwortliche Michaela Schnepfleitner ist erleichtert und überglücklich, dass das Konzept auch heuer mit dem Wiesenblumen-Motto „bunt und wild" die Juroren überzeugen konnte und bedankt sich bei allen unterstützenden BlumenliebhaberInnen!

Ein großes Dankeschön und herzliche Gratulation spricht Bgm. Stefan Knapp mit dem gesamten Gemeinderat allen Preisträgerinnen und Preisträgern sowie allen Mithelfenden aus!

„Gaststätten und Hotels"
5 Floras
Natur- und Wellnesshotel Höflehner, Gertrude Höflehner, Gumpenberg

Foto: Blumenbüro

4 Floras
Panoramahotel Gürtl, Peter und Marion Gürtl, Haus

Foto: Blumenbüro

4 Floras
Landhotel Kolb, Carmela Kolb, Haus

3 Floras
Felsners Hotel & Restaurant, Franz Felsner, Haus

Herzlichen Glückwunsch allen TeilnehmerInnen!

Silber
„Balkon-, Terrassen- und Fensterschmuck“
Nicole Erlbacher, Weißenbach

Foto: Blumenbüro

Bronze
„Bauernhöfe“
Margarete Gruber, Linharterhof, Weißenbach
Agnes Huber, Rainhaberhof, Weißenbach
„Balkon-, Terrassen- und Fensterschmuck“
Bettina Erben, Ruperting
Ingrid Etschbacher, Weißenbach
Christine Maier, Birnberg
Andreas Moser, Haus
Hermine Pfusterer, Höhenfeld
Ingrid Ringhofer, Planaistraße
Monika Seggl, Lehen
Margarte Speer, Oberhaus
Inge Stocker, Ennsling
Margarete Winter-Knaus, Planaistraße
„Häuser mit Vorgarten“
Gabriele Sumann, Haus
Waltraud Wieser, Ennsling

Informationen des Abfallwirtschaftsverbandes Schladming

G'scheit Feiern

G'scheit Feiern ist eine Nachhaltigkeits-Initiative des Landes Steiermark mit dem Ziel, Abfälle auf Festen zu reduzieren und den Einsatz regional produzierter Lebensmittel zu forcieren. Der AWV Schladming ruft alle Veranstalter auf, ihr Fest (Vereinsfeste, Bierzelte, Privatveranstaltungen, etc.) nach den Kriterien von G'scheit Feiern auszurichten und damit der sinnlosen Abfallproduktion den Kampf anzusagen.

Die Kernelemente von G'scheit Feiern sind:

- Verzicht auf Einweggeschirr und Portionsverpackungen
- Verwendung von regionalen, saisonalen, ökologisch hergestellten Produkten
- Alternativen zur An- und Abreise mit dem Privat-PKW

Bitte nehmen Sie für Info und Unterstützung Kontakt mit unseren G'scheit Feiern Beratern auf (✆ 03686/5119 oder awv.schladming@abfallwirtschaft.steiermark.at). Für die erfolgreiche Umsetzung von Maßnahmen gibt es eine finanzielle Unterstützung durch das Land Steiermark.

Illegale Sammelbrigaden

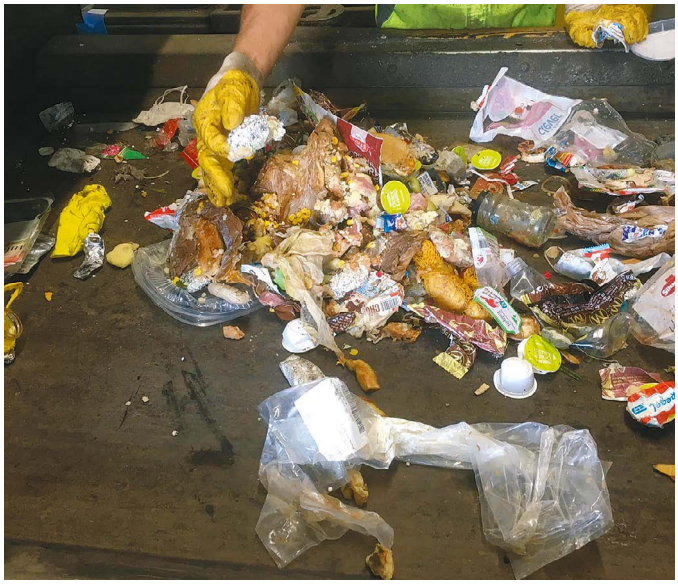
Ein immer wieder auftretendes Problem sind illegale Sammelbrigaden, die sich mit einem kleinen Zettel vorankündigen und nach gebrauchten Gegenständen wie Sportgeräten, Werkzeugen, Unterhaltungselektronik und vielem mehr Ausschau halten. Diese oft als caritative Sammlungen getarnten Aktionen können enorme Schäden in der Umwelt anrichten, da die Abfälle nicht nach dem Stand der Technik aufbereitet werden, sondern meist nur Gewinnmaximierung im Vordergrund steht. Bitte folgen Sie diesem rechtlich unzulässigen Aufruf nicht, sondern entsorgen Sie Ihre nicht mehr benötigten Sachen in einem Altstoffsammelzentrum oder in der Abfallverwertungsanlage Aich. Nur so ist garantiert, dass Ihre Abfälle weitergenutzt oder rechtskonform entsorgt werden.

Neue Sammelfraktionen beim AWV Schladming

Alte CDs oder DVDs sowie Kerzenwachs werden seit kurzem in den Altstoffsammelzentren sowie der Anlage Aich separat gesammelt und einem Recycling zugeführt. Bitte werfen Sie diese Abfälle nicht in den Restmüll, sondern bringen Sie diese in die o.a. Sammeleinrichtungen. CDs und DVDs sollten im Idealfall von der Hülle befreit abgegeben werden. Bei der Abgabe von Kerzenresten ist darauf zu achten, dass diese unverpackt sind. Öllichter dürfen keinesfalls mitgesammelt werden.

Gelber Sack

Gelbe Säcke sind ausschließlich für die Verpackungssammlung zu verwenden! Eine Zweckentfremdung der kostenlos ausgegebenen Säcke ist nicht zulässig, diese belastet zunehmend das Gemeindebudget, was sich letztendlich in höheren Abfallgebühren für alle Bürger



niederschlägt. Bitte werfen Sie keine Lebensmittel, Lebensmittelreste oder organischen Abfälle in den gelben Sack, denn diese Stoffe stören den Recyclingprozess empfindlich und sind überdies eine Zumutung für das Sortierpersonal, das den gelben Sack weitgehend per Hand sortiert.

Nur restentleerte Verpackungen können weiter aufbereitet und wieder in den Recyclingprozess eingebunden werden. Insbesondere werden Beherbergungsbetriebe aufgerufen, auf eine konsequente Abfalltrennung zu setzen, denn eine saubere Umwelt ist das größte Kapital unserer Tourismusregion.

ELEKTROALTGERÄTE KOORDINIERUNGSSTELLE Austria GmbH

Österreichs Rohstoffe sind kein Müll!

Die Verwertung von Altgeräten ist ein wichtiger Bestandteil der heimischen Wirtschaft. Täglich gehen durch illegale Sammler unsere wertvollsten Rohstoffe verloren. Bitte bringen Sie Ihre alten Elektrogeräte zu den kommunalen Sammelstellen und übergeben Sie diese NICHT an illegale Sammler.

www.elektro-ade.at
www.eak-austria.at

STOPPEN SIE DEN ILLEGALEN ABFALLHANDEL!

ZIVILSCHUTZ Steiermark

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probealarm 2. Oktober 2021

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, **2. Oktober 2021**, ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon
0316 / 877 4444

LWZ Landeswarnzentrale Steiermark | Das Land Steiermark

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Zivilschutzverband (ÖZSV), Am Hof 4, 1010 Wien

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe — 15 Sekunden

Warnung
3 Minuten
gleichbleibender Dauerton
Herannahende Gefahr!
Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm
1 Minute
auf- und abschwellender Heulton
Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Entwarnung
1 Minute
gleichbleibender Dauerton
Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!

BM.I Republik Österreich Bundesministerium für Inneres

Der Zivilschutzverband informiert
www.zivilschutz.steiermark.at

SICHERHEITS Steiermark

Ballschule: Nach dem Sommercamp folgen Herbstkurse

Vom 9. bis 13. August fand am Gelände der Mittelschule Haus das Sommercamp der Ballschule statt. Viel Bewegung, noch mehr Spaß und Action lautete die Devise. Das Programm war sehr abwechslungsreich. Die Kin-

der lernten verschiedene Ballsportarten und Wurftechniken kennen, absolvierten Geschicklichkeitsparcours und Laufspiele, trainierten ihre Balance auf Slacklines, konnten sich bei Wasserspielen abkühlen und an einer Schnitzeljagd teilnehmen. Auch die Fußballer kamen nicht zu kurz: Für sie gab es eigene Trainingseinheiten. Beim täglichen „offenen Spiel" knüpften die Kinder neue Freundschaften, spielten mit den Duplo-Bausteinen sowie Tischtennis und versuchten sich als Straßenkreidekünstler.

Mini-, Maxi- und Powergamekurse
Ende September startet die Ballschule in Haus mit einem Herbstsemester. Einmal wöchentlich finden jeden Donnerstag Minikurse (3 bis 5 Jahre), Maxikurse (5 bis 6 Jahre) und Powergame-Kurse (6 bis 10 Jahre) statt. Die Kinder lernen kreatives und geschicktes Umgehen mit unterschiedlichen Bällen & Spielmaterialien, entdecken ihre motorischen Fertigkeiten, lernen Grundtechniken spezifischer Ballsportarten (Landhockey, Fußball, Basketball, Tennis, Cachiball) kennen und vieles mehr. Das erste Schnuppertraining am 30. September ist für alle gratis!
Die Trainer der Ballschule freuen sich auf viele motivierte Kids.
Alle Infos und Anmeldung bei Sarah Hofbauer, ✆ 0660/4553094 und unter www.ballschule-frey.at.

Aus der Dorfgemeinschaft Weißenbach

Bericht von Erni Putre

Am 10. Juli war es nach einjähriger Pause endlich wieder soweit. Mit der Verpflichtung zur Einhaltung der Covid-Maßnahmen durften wir gemeinsam mit der FF Weißenbach das Dorffest mit Maibaumumschneiden und Entenrennen veranstalten. Die zahlreichen BesucherInnen verhielten sich ausnahmslos vorbildlich. Alle wurden überprüft und registriert.
Die Sängerrunde Weißenbach war wieder in gewohnter Weise für den Grill zuständig. Christina Huber und Tanja Schörghofer übernahmen heuer erstmalig die Einteilung der MitarbeiterInnen und so sorgten viele „neue" Damen und Herren für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste. Erst wurde der Maibaum umgeschnitten, danach sorgten das Entenrennen und die nachfolgende Siegerehrung für Spannung bei Alt und Jung. Das Lammertal Quintett spielte begeistert auf, und so waren an diesem lauen Sommerabend alle Plätze bis in die späten Abendstunden hinein besetzt.

Unser Kinderspielplatz wird seit Jahren von der Familie Peter Fuchs vorbildlich gepflegt. Wir dürfen uns über eine neue Attraktion freuen. Mit Hilfe der Mitarbeiter des Gemeindebauhofes wurde ein neuer Rutschturm aufgestellt, der von unseren Kleinsten bereits eifrig genutzt wird.

Griaß enk aus der Gemeindebücherei

Bericht von Ruth Pfeiffer

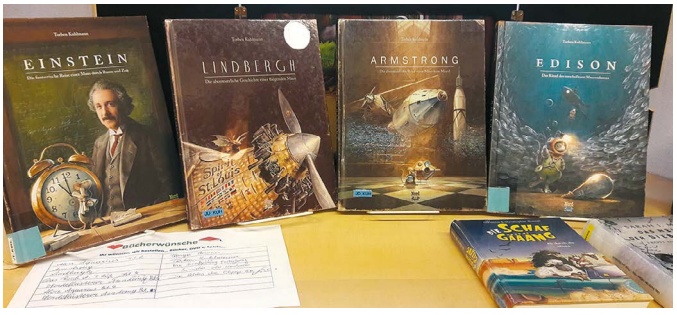
Wir blicken auf einen schönen Sommer ohne größere Einschränkungen zurück. Mittlerweile ist der Herbst eingezogen, die Tage werden kürzer und die Abende kühler – wir haben wieder Zeit, uns einem guten Buch zu widmen. Wir alle wünschen uns, dass unsere Schüler heuer ein uneingeschränktes Schuljahr erleben dürfen und auch wir in der Bücherei stets für unsere Mitglieder da sein können. Neben der Pandemie beschäftigen uns auch andere Themen wie der Klimawandel oder die Macht der Taliban im krisengebeutelten Afghanistan.

Wie sah und sieht es in diesem Land aus? Einen Einblick in sein Heimatland gibt uns der Autor Khaled Hosseini, der 1965 in Kabul geboren wurde und nach Einmarsch der Sowjets mit seiner Familie ins Exil in die USA ging. Er studierte Medizin und arbeitete als Internist. 2003 erschien sein erster Roman „Drachenläufer." Es folgten „Tausend strahlende Sonnen" und „Traumsammler". Seine drei Bücher erschienen in 70 Ländern und wurden Weltbestseller. Khaled Hosseinis Roman „Drachenläufer" ist ein Rückblick auf die erste Ära der Taliban in Afghanistan. Es gelingt ihm ausgezeichnet, das Leben in Afghanistan mit leidenschaftlichen, liebevollen und hochspannenden Geschichten zu verweben. Der Autor weiß literarisch und emotional zu fesseln.

Buchbeschreibung „Drachenläufer"

Im Roman geht es um die beiden Jungen Hassan und Amir im Afghanistan vor den Kriegen. Obwohl sie aus unterschiedlichen Gesellschaftsschichten stammen, verbindet sie eine enge Freundschaft, denn sie sind wie Brüder aufgewachsen. Eines Tages passiert jedoch etwas, das alles im Leben von Hassan und Amir ändert. Der eine ist das Opfer, der andere belädt sich mit Schuld. Die Schuld kann erst Jahrzehnte später beglichen werden, als der mittlerweile erwachsene Freund nach Afghanistan zurückkehrt und entsetzt feststellen muss, was Krieg und Ungerechtigkeit seinem Heimatland zugefügt haben. „Drachenläufer" ist ein Roman, der zutiefst berührt und bewusst macht, wie wichtig Liebe, Ehrlichkeit und Respekt sind.

Für unsere kleinen Leserinnen und Leser: Es gibt wieder eine Bücherkiste! Das Thema ist diesmal „Detektive" und wir begeben uns auf die Spur von so manchem Geheimnis.



Es ist uns gelungen einige Bücherwünsche zu erfüllen, indem wir die gewünschten Medien von der Bücherei Liezen ausgeborgt haben. So können wir unseren jungen Lesern nun die Serie „Edison", „Armstrong", „Lindbergh" und „Einstein" von Torben Kuhlmann anbieten. Der Autor lässt unsere Kinderleser den Flug über den Atlantik, die Reise zum Mond etc. in der Gestalt einer kleinen Maus miterleben.

Wir wünschen schöne Herbsttage und freuen uns auf ein Wiedersehen in unserer Bibliothek!

Das Team der Gemeindebücherei

Neues aus dem Haus der Senioren

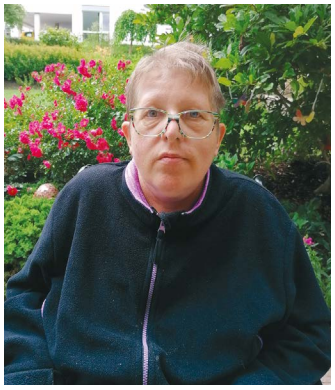
Bericht von Pflegeassistentin Kerstin Schrempf

Im August durften wir mit unserer lieben Frau Maria Dorrer ihren 102. Geburtstag feiern. Alles Gute. Es ist schön, dass du bei uns bist.

Endlich konnten wir auch unsere geplanten Ausflüge durchführen. Zur Kneippanlage in Weißenbach, in die Waldhäuslalm, zum Schlossplatzfest und als Höhepunkt mit der Gondel bis zur Mittelstation am Hauser Kaibling. Dort bescherten uns der Streichelzoo, der Bauernmarkt, die Musikbegleitung des Tausing Duos und ein wahrhaft schöner, sonniger Sommertag einen unvergesslichen Nachmittag. Lieben Dank an alle, die dies ermöglicht haben. Weitere Unternehmungen sind schon in Planung.

Recht herzlich möchten wir unseren beiden Kolleginnen Frau Sieglinde Kandolf und Frau Claudia Steiner zum Nachwuchs gratulieren. Genießt die Zeit, die ihr mit euren Kleinen verbringen dürft.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Bettina Schram, die mit heuer in Pension ging. Viel Spaß im neuen Lebensabschnitt. Auch bei Frau Herlinde Stocker möchten wir uns besonders bedanken, die nach 18 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist. Ohne Rast hast du dich wunderbar um die Küche, Reinigung und den Garten gekümmert. Ein offenes Ohr hattest du für alle unsere BewohnerInnen und warst immer da, wenn man dich brauchte. Vielen lieben Dank an euch beide und alles Gute für euren weiteren Lebensweg wünschen euch alle BewohnerInnen und das Team des Hauses der Senioren.



Ein herzliches Willkommen an unsere neue Bewohnerin, Frau Hermine Köhl-Stecher, die seit Juli bei uns ist.

Besonders begrüßen möchten wir unser neues Küchenteam: Frau Anita Seggl, Frau Silke Gerhardter und Frau Daniela Hartlmayer. Willkommen in unserem schönen Haus und auf eine gute Zusammenarbeit.

Memory Sportcamp wieder ein voller Erfolg

Auch heuer wurde in der Marktgemeinde Haus wieder das beliebte Memory-Sportcamp am Fußballplatz veranstaltet. Es haben sich wiederum sehr viele Kinder aus Haus und Umgebung für diese sportliche Woche angemeldet und hatten großen Spaß daran.

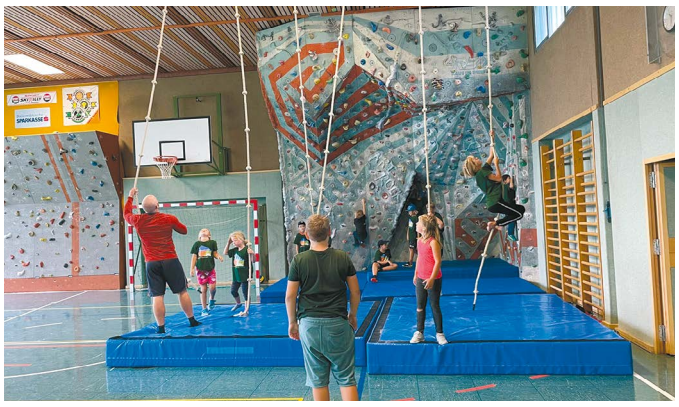
Viele Geschwisterkinder, wo der ältere Bruder oder die Schwester schon in den letzten Jahren im Camp waren, durften heuer ebenfalls diese Aktivität besuchen, auf die einige schon sehnsüchtig gewartet haben. Ab fünf Jahren ist es möglich, an dieser Ferienbeschäftigung teilzunehmen. Betreut wurden die 25 Kinder von den bereits jahrelang erfahrenen Trainern Georg, Antonia, Julia und Astrid.

Neben Sport und Ballspielen, Koordinationsspielen und Turnieren wurden auch wieder viele neue Spiele, die die Denkentwicklung der Kinder spielerisch fördern sollen, angeboten. Das etwas nasse Wetter machte unseren Sportlern gar nichts aus, weil wir in Haus immer das große Glück haben, dass die Gemeinde voll hinter unserem Angebot steht und uns die Turnhalle bei Schlechtwetter kostenlos zu Verfügung stellt. Ein herzliches Danke dafür!

Es ist schön, dass es gerade in Zeiten von Corona wieder möglich ist, den Kindern eine sorgenfreie Zeit zu vermitteln und ihnen möglichst viel Bewegung und Sport ans Herz zu legen. Denn Kinder, die sich bewegen und Sport betreiben, können auch gute schulische Leistungen bringen. Die Spiele von Memory-Sportcamps sind alle so entwickelt worden, dass hinter jedem Spiel ein Sinn steckt und viele Aktivitäten so gewählt werden, dass rechte und linke Gehirnhälfte vernetzt werden und somit die Denkentwicklung gefördert wird.

Ein großes Danke auch an die Sportunion Haus, die uns immer wieder den Platz und die Kabine zu Verfügung stellt. Ganz besonderer Dank gilt wieder der Familie Steger von der Herrschaftstaverne, die unsere hungrigen Sportler zu Mittag stets mit hervorragendem Essen verwöhnt. Camp-Organisatorin Astrid Albrecht bedankt sich bei allen Eltern, die es ihren Kindern ermöglichen, dass sie an unserer abwechslungsreichen sportlichen Woche teilnehmen dürfen.

Astrid Albrecht hat bereits geplant, im Sommer 2022 in der Gemeinde Haus wieder ein Sportcamp anzubieten, da man wirklich merkt, dass das Angebot gut angenommen wird und die Teilnehmerzahl von Jahr zu Jahr steigt.



Corona hinterlässt Spuren

Psychosoziales Netzwerk
gemeinnützige GmbH
Murtal - Murau - Liezen

Psychische Gesundheit in Zeiten der Corona-Krise

Die Covid-19-Pandemie gehört schon zu unserem Alltag. Je länger die „Krise“ im Zuge der Covid-19-Pandemie andauert, umso mehr rücken ihre psychischen Folgen in den Fokus. Quarantäne, Lockdowns, soziale Isolation, eine unsichere Zukunft, ökonomische Sorgen sowie Angst um die eigene Gesundheit und die von Familie und Freunden können die psychische Gesundheit von Menschen weltweit beeinträchtigen. Der Alltag vieler Menschen hat sich stark verändert. Unsicherheit, Angst und Niedergeschlagenheit sind die häufigsten Reaktionen auf die Pandemiesituation. Nicht nur Menschen mit einer bereits bestehenden psychischen Erkrankung, sondern auch psychisch gesunde Menschen sind betroffen. Eine Pandemie führt zu einer allgemeinen und grundlegenden Verunsicherung. Die Seele reagiert zeitlich verzögert. Die psychischen Langzeitfolgen sind noch unklar, doch schon jetzt legen erste Studien nahe, dass das Risiko für Depressionen, Angsterkrankungen, Belastungsstörungen und Suchtverhalten zunimmt. Diese Nebenwirkungen der Covid-19-Pandemie nehmen deutlich zu. Die Folgen der Covid-19-Pandemie wirken sich gleichermaßen auf die körperliche und seelische Gesundheit aus.
Bei erhöhtem Leidensdruck ist professionelle Hilfe wichtig. Menschen, die sich aufgrund der bestehenden Pandemiesituation psychisch belastet fühlen, aber auch Menschen, die sich seelisch beeinträchtigt fühlen oder sich in einer anderen Notlage befinden, können sich in unserem Journaldienst persönlich und telefonisch melden. Wir sind für Sie da!

PSN – Psychosoziales Netzwerk
gemeinnützige GmbH
Beratungszentrum Gröbming
Poststraße 700, 8962 Gröbming
✆ 03685/23 8 48
journaldienst.gb@psn.or.at
Mo 09:00 – 11:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Di 09:00 – 11:00 Uhr
Mi 17:00 – 19:00 Uhr
Do 08:00 – 10:00 Uhr

Kuhli-Muhli-Fest

Am 7. August war es endlich wieder soweit – nach einjähriger Zwangspause konnte die FF Weißenbach bei Haus wieder zum Kuhli-Muhli-Fest mit Fensterlprinzbewerb einladen und zahlreiche Gäste aus nah und fern folgten dieser Einladung gerne – galt es doch, bei der Neuauflage des Bewerbs die Fensterlprinzessin und den Fensterlprinzen des Jahres 2021 zu küren.
Die spannenden Wettkämpfe am Fensterlprinz-Parcours haben die Zuseher begeistert. In den Finalläufen konnte sich bei den Herren Georg Fuchs durchsetzen, bei den Damen war Maria Danklmayer die Schnellste. Zusätzlich zur Verleihung der offiziellen Titel durften sie sich jeweils über einen 500-Euro-Wertgutschein von Steiner 1888 freuen. Die Mannschaftswertung sowie die Wertung für das beste Outfit gewann die Gruppe „Mia und da Robin“.
Die anschließende Kuhli-Muhli-Nacht am Dorfplatz in Weißenbach ließen sich unzählige Besucherinnen und Besucher nicht entgehen. Die FF Weißenbach möchte sich auf diesem Wege auch sehr herzlich für das vorbildliche Verhalten aller Besucher und das reibungslose Einhalten der Covid-Vorgaben bedanken. So konnten trotz Einschränkungen ein wunderbares Fest und eine rauschende Sommernacht gefeiert werden.
Die FF Weißenbach bedankt sich bei allen Sponsoren und Unterstützern, bei allen Helferinnen und Helfern und ganz besonders natürlich bei den Teilnehmern des Bewerbs und bei allen Besuchern des Kuhli-Muhli-Festes und freut sich schon auf die Neuauflage im nächsten Jahr!

PHANTASIEN – das waren die TTW 21

Bericht von Peter Faßhuber, künstlerischer Leiter

Die Theatertage Weißenbach sind seit 17 Jahren ein fixer Bestand im Jahresprogramm von Theaterland Steiermark. Das Festival 2021 bedeutete aber auch eine Rückkehr in die sogenannte „Echtzeit". Mit Einhaltung der 3-G-Regel wäre es sogar möglich gewesen, wieder alle Plätze zu besetzen. Aus Sicherheitsgründen wurden aber nur 80 % der Plätze in den Verkauf gegeben.
Das Programm war wie gewohnt ausgewogen und von hoher künstlerischer Qualität. Zehn Theaterprojekte waren eingeladen. Viel Zeitgenössisches, aber mit dem WEIBSTEUFEL von Karl Schönherr auch ein Klassiker der österreichischen Theaterliteratur, standen am Programm.

© Michael Traussnigg

Eröffnet wurde das Festival mit der Komödie DIE TANZSTUNDE des US-Amerikaners Marc St. Germain in einer Inszenierung des Theater Oberzeiring, die vom ausverkauften Haus mit Standing Ovations bedacht wurde. Der Funke war also von Beginn an auf das Publikum übergesprungen und hielt bis zum Schluss an, wo eine hochmusikalische, bitterböse Variante von Wilhelm Buschs MAX & MORITZ die Zuschauer von den Sitzen riss. Witterungsbedingt musste leider ANNA-A HEADPHONE OPERA, in der in Form einer Theaterwanderung die Lebensgeschichte von Anna Plochl erzählt wird, abgesagt werden. Wir werden aber versuchen, gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft einen Ersatztermin noch heuer im Herbst zu finden.
665 Besucherinnen und Besucher bescherten uns eine nahezu 100%ige Auslastung. Viele haben auch heuer, trotz größerem Platzangebot, wieder keine Karten für einzelne Projekte bekommen. So denken wir daran, im nächsten Jahr publikumswirksame Projekte öfter anzusetzen.
Ein großes Dankeschön dem ganzen Team, der Familie Fuchs, der Marktgemeinde Haus, dem Hotel Hartweger und natürlich wieder der Dorfgemeinschaft Weißenbach. Sie alle waren maßgeblich daran beteiligt, dass diese Theatertage wieder reibungslos und erfolgreich über die Bühne gegangen sind.
Nach den Theatertagen ist vor den Theatertagen – und so hat die Programmauswahl für 2022 bereits begonnen. Am 15. Juli soll sprichwörtlich der Vorhang wieder hochgehen und wir freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen!

Einladung zum
Schladming-Dachstein
6. Tourismusdialog

Aufs Morgen schau'n

28. September 2021
18:30 Uhr, congress Schladming

Was braucht es, damit Tourismus in Zeiten wie diesen allen wieder richtig Spaß macht? Zuallererst einmal richtig gute Gespräche! Beim **Tourismusdialog am 28. September** im congress Schladming darf genauso gejammert werden wie gelacht, wollen wir gemeinsam diskutieren und inspirieren.

Es erwartet dich: **Otmar Kastner,** Universitätslektor, Wirtschaftskabarettist und Meister der Leichtigkeit, des Lachens und der einsichtsvollen Unterhaltung mit seinem **Impuls-Vortrag „Die Kunst, mit Begeisterung die Zukunft zu gestalten".**

Sowie im Anschluss eine interessante Podiumsdiskussion mit: **Theresa Haid,** Geschäftsführerin Verein VITALPIN, **Barbara Schiefer,** Geschäftsführerin LEADER Region Ennstal-Ausseerland, **Reinhard Lanner,** Chief Digital Officer Österreich Werbung, **Mathias Schattleitner,** Geschäftsführer Schladming-Dachstein Tourismusmarketing GmbH
Moderiert von: **Stephan Fuchs,** Chefredakteur Der Ennstaler

Sei dabei! Wir freuen uns auf dich!

SCHLADMING DACHSTEIN

Aktuelles und Informatives
an die Freunde und Mitglieder des

HAUS im Ennstal
AICH · GÖSSENBERG

Tourismusverbandes Haus im Ennstal-Aich-Gössenberg

Vergangenheit

1993 haben sich drei Gemeinden – Haus, Aich und Gössenberg – dazu entschlossen, die finanziellen, personellen und touristischen Mittel zu bündeln und den Tourismusverband Haus-Aich-Gössenberg zu gründen. Schon von den damaligen Verantwortungsträgern wurden die Zeichen der Zeit erkannt, dass Tourismus nur bestehen kann, wenn Synergien genutzt und geschaffen werden. Veranstaltungen, wie z.B. der Vorgänger der heutigen Skishow, Musikevents, etc. wurden ins Leben gerufen; Gästeprogramme initiiert und die touristische Infrastruktur, vor allem das Thema „Wandern", intensiviert. Als Gründungsmitglied des damaligen Verbandes übernahm der heutige Vorsitzende Franz Felsner schon damals die Leitung des Arbeitskreises „Wandern". Eine der ersten Aufgaben zu diesem Zeitpunkt war die komplette Neubeschilderung der Wanderwege in Haus-Aich-Gössenberg mit grünen Wanderwegschildern und Panoramatafeln. Aber auch im Wintertourismus wurden die Zeichen der (damaligen) Zeit erkannt, indem man z.B. die Langlaufloipen adaptierte, Weltcuprennen unterstützte und stets eine gute Zusammenarbeit mit den Seilbahnbetreibern pflegte.

Gegenwart

In den 2000er Jahren ging es dann Schlag auf Schlag. Die Zusammenarbeit zwischen Tourismus, Gemeinde und Seilbahn wurde stets hochgehalten und so konnten in den letzten 20 Jahren viele Projekte ins Leben gerufen, Events durchgeführt und Konzepte umgesetzt werden. Hier nur ein kleiner Auszug, was das touristische Arbeitsleben ab 2000 prägte: Einführung der Schladming-Dachstein Sommercard, Beitritt zur Schladming-Dachstein Tourismusmarketing GmbH, Wiederum eine komplette Neubeschilderung der Wanderwege mit genormten gelben Tafeln, Gründung des Vereins „Schaferlebnis am Hauser Kaibling", Partner des Almlammprojektes am Hauser Kaibling, Wassererlebnispfad Siebenbrünn, Lichterpfad zum Hauser Advent und vieles mehr. Veranstaltungshighlights: Alpine Ski-WM in Schladming mit DSV WM-Treff in Haus und Fanpatenschaften in allen drei Gemeinden, Entente Florale Europe 2014 und Siegerehrung 2019, Steirerball in Wien, Sound Everest Winterfestival, Skiopenings, Open-Air-Konzerte im Sommer und Winter, musikalische Einkaufsnächte mit Bauernmarkt, etc.
Auch die touristische Infrastruktur, die Gästen wie Einheimischen zugutekam, war dem TVB H.A.G. stets ein Anliegen und wurde mit viel Liebe zum Detail gehegt und gepflegt. Die zahlreichen Wandertafeln, Bänke, Brücken, ausgemähten und gesäuberten Wege, Pit-Pat- und Kneippanlage, Trailrunning- und MTB-Strecken, Langlaufloipen, Kunsteislaufplatz – ein Angebot, das niemand mehr missen möchte. War es auch seitens des Landes Steiermark nie so ganz regelkonform, so hat der TVB H.A.G. diese Arbeiten in den letzten drei Jahrzehnten gerne und (hoffentlich) gut gemacht. Mit Übergabe dieser Aufgaben und Anlagen an die Gemeinden wurden würdige Nachfolger gefunden, die die Aufgaben sicherlich im Sinne der Einheimischen, Gäste und des Landes Steiermark weiterführen werden.
Die besondere Verbundenheit zum TVB H.A.G. zeigt sich auch in der Treue der Funktionäre, Kommissionsmitglieder und Angestellten. Viele Kommissionsmitglieder haben ihre Tätigkeit über zwei und mehr Perioden ausgeübt. Sämtliche MitarbeiterInnen waren lange Jahre im Innen- und Außendienst tätig. Ein besonderes Novum stellt aber auch der Vorstand dar. So blickt Franz Felsner als Gründungsmitglied auf eine 17-jährige Tätigkeit als Vorsitzender zurück. Finanzreferent Sepp Pircher übte seine Funktion 19 Jahre aus und Vorsitzender-Stellvertreter Bernhard Kitzer war 11 Jahre im Amt. Solch lange ehrenamtliche Tätigkeit ist nicht selbstverständlich und zeichnet den TVB H.A.G. durchaus aus. Da die Aufgaben dennoch immer komplexer und umfangreicher wurden, kam im Herbst 2018 Dietmar Salmhofer als Geschäftsführer ins Team. Auch er hat seine Aufgabe mit vollster Freude ausgeübt und wird im neuen Verband seine Wurzeln in Haus-Aich-Gössenberg sicherlich nicht ganz vergessen.
Neben vielen gelungenen Projekten, kleineren und größeren umgesetzten Aufgaben und tollen Repräsentationen nach außen, blieben auch Tiefschläge nicht aus. Manche Verhandlungen mussten abgebrochen werden, manche Projekte wurden verkleinert oder hintangestellt. Den größten Cut brachte jedoch ein kleiner Virus namens Covid-19. Ab März 2020 hat sich das touristische Leben, wie alle anderen Lebensbereiche, verändert. Langfristige Planungen waren zwar nett, aber das Leben (und der Virus) haben uns Flexibilität und Spontanität gelehrt. Aber auch wie wichtig ein gutes Miteinander und ein Zusammenrücken trotz notwendiger Distanz ist. Und damit sind wir schon beim nächsten Punkt „Zukunft".

Zukunft

Jedem Ende wohnt ein Anfang inne . . . – nach über 28 Jahren als Tourismusverband Haus-Aich-Gössenberg

geht keine Ära zu Ende, sondern es beginnt eine neue touristische Ära in der Region Schladming-Dachstein. Synergien nutzen; finanzielle Mittel bündeln; die Zeichen der Zeit erkennen und Möglichkeiten, die sich auftun, ergreifen; global denken, marktorientiert reagieren und regional agieren – dies alles und mehr hat bereits mit dem Zusammenschluss zur Tourismusmarketing GmbH im Jahr 2007 begonnen und wird jetzt mit dem neuen Tourismusverband Schladming-Dachstein (ab 1. Oktober 2021) noch intensiver umgesetzt.
Haus-Aich-Gössenberg verliert nicht seinen Tourismusverband, sondern wird Teil des neuen TVB Schladming-Dachstein und sämtlicher damit verbundener Wettbewerbsstärken.

Ein Wort zum Schluss

Dem Vorstand, der Geschäftsführung sowie den Mitarbeiterinnen des Tourismusverbandes Haus-Aich-Gössenberg ist es ein besonderes Anliegen, sich bei allen Vermietern, Tourismusinteressenten, Partnern und Freunden des Verbandes für die gute, intensive und produktive Zusammenarbeit in den letzten drei Jahrzehnten zu bedanken. Nur wer starke Partner hat, kann auf eine erfolgreiche Arbeit zurückblicken. Mit dem Dank geht aber auch die Bitte einher, dem neuen TVB Schladming-Dachstein einen Vertrauensvorschuss entgegenzubringen und sich auch dort als starker Partner einzubringen. Ein Tourismusverband ist nur so stark, wie ihn seine Partner, Mitglieder und Mitarbeiter machen.

Ein herzliches Vergelt's Gott für all die Jahre!
Euer scheidender Vorstand des
TVB Haus-Aich-Gössenberg
Vorsitzender Franz Felsner,
Vorsitzender-Stellvertreter Bernhard Kitzer,
Finanzreferent Sepp Pircher

Abschließend bleibt uns nur noch zu sagen: Wir sind für euch da – bei allen Fragen, Wünschen und Anregungen im und rund um den neuen TVB Schladming-Dachstein.
Geschäftsführer Dietmar Salmhofer
mit seinen Bürodamen Silvia, Julia und Edith

Infoseiten im Internet (Empfehlungen)
- Vermieterseite von Schladming-Dachstein: www.schladming-dachstein.at/vermieter
- Seite für Einheimische von Schladming-Dachstein: www.schladming-dachstein.at/dahoam
- Leitlinien für Gastronomie, Beherbergung und Freizeit: www.sichere-gastfreundschaft.at
- Österreich Werbung (speziell zu Reisewarnungen): www.austriatourism.com/oew-global/reisewarnungen/

Freiwillige Feuerwehr Weißenbach

Bericht von Manuel Putre

Endlich wieder gemeinsame Feuerwehrjugend-Tätigkeiten!
Nachdem im Jahr 2020 die Tätigkeiten der Feuerwehrjugend pandemiebedingt auf ein Minimum beschränkt waren, ist es uns in diesem Jahr ein großes Anliegen, dass die Jugendlichen ihre Freizeit wieder sinnvoll gestalten und zahlreiche Übungen und Fortbildungen absolvieren können.
Die Feuerwehrjugend Weißenbach besteht im Moment aus 15 Mitgliedern im Alter zwischen 10 und 15 Jahren. Wir sind sehr stolz auf diese große Anzahl von engagierten und motivierten Jugendlichen!
Im Frühjahr absolvierten wir unter strengen Hygienevorschriften den Wissenstest in Schladming. Die gestellten Aufgaben und Fragen wurden von allen angetretenen Mitgliedern mit Bravour gemeistert und anschließend konnten die begehrten Wissenstestabzeichen entgegengenommen werden.
Pandemiebedingt konnte heuer leider keine gewohnte Bewerbssaison stattfinden. Nach zahlreichen Übungen bei uns am Spielplatz in Weißenbach, fand jedoch Ende August eine „Feuerwehrjugendleistungsprüfung" am Mitterberg statt. Wir haben in allen Bewerbsdurchgängen ausgezeichnete Zeiten erzielt, mit denen wir in einer „normalen" Bewerbssaison wieder ganz weit vorne mitgemischt hätten. Direkt im Anschluss an die Bewerbsdurchgänge wurden die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber an unsere Feuerwehrjugend überreicht.
Zum Saisonabschluss verbrachten wir wieder ein spannendes und kameradschaftsförderndes Camping-Wochenende am Hafnersee.

Wir hoffen, dass im Jahr 2022 wieder alle Feuerwehrjugend-Tätigkeiten wie gewohnt stattfinden werden und wir wieder den ein oder anderen Pokal mit nach Hause nehmen können.

Eisschützen- und Ranglerverein Weißenbach

Bericht von Obmann Christian Pitzer

Nach einem langweiligen Winter ohne Turniere starteten wir im Mai in den Sommerbetrieb und begannen mit dem Kehrschießen. Das ein oder andere Turnier war schon wieder möglich. Wir fuhren zur Ennstaler Meisterschaft, die heuer in Eben im Pongau stattfand und konnten dort unter Moar Lukas Schütter den vierten Rang erreichen.
An einem schönen Herbsttag hielten wir bei uns auf der Stocksportanlage das traditionelle Sommerturnier ab, woran sechs Moarschaften (Mitterberg, Kleinsölk, Aich, Ramsau, Schladming und Weißenbach) teilnahmen. Nach spannenden Duellen gingen wir als Heimmannschaft unter Moar Lukas Schütter als Sieger hervor.

Wir veranstalteten auch das 1. Vereine-Sommerturnier um den Preis der Dachdeckerei Wilfried Steiner GmbH. Das ERV-Team hat sich für dieses Turnier eine neue Spielart einfallen lassen. Es wurde nach olympischer Spielart (Kastlschießen) mit vier Schützen mit Pinzgauer Asphaltstöcken geschossen. An diesem Turnier nahmen neun Mannschaften teil, wobei die Schützen immer mehr Gefallen am neuen Spiel gefunden haben, sodass es bis zuletzt ein richtiger Spaß war. Sieger wurden nach spannenden Duellen die Mannschaft „Schladming 1“, gefolgt von „Weißenbach“ und der Mannschaft „Vorstadt“ vor der „Sängerrunde Weißenbach“.
Bei der anschließenden Siegerehrung konnte Obmann-Stellvertreter Lukas Schütter Wilfried Steiner jun. sowie Gemeinderat Josef Zeiler als Vertreter der Gemeinde Haus begrüßen. Den Siegern wurde ein großer Wanderpokal übereicht, den weiteren Rängen eins bis fünf 30 Schladminger-Bierkisten übergeben. Bei der Verlosung gab es tolle Sachpreise, u.a. wurde den Gewinnern ein Asphaltstock und ein Eisstock überreicht.
Wir vom ERV Weißenbach möchten uns bei Wilfried Steiner für das Sponsoring des 1. Vereine-Sommerturniers herzlich bedanken und danke natürlich auch für unseren neuen Fernseher, der bei diesem Turnier eingeweiht wurde.
Ein Dankeschön geht auch an alle weiteren Sponsoren und Gönner des Vereins und an das Team des ERV und seine Schützen für die Mithilfe bei den Turnieren.
Ein großes Dankeschön gilt auch der Marktgemeinde Haus mit Bgm. Stefan Knapp und allen Gemeinderäten für die Unterstützung unseres Vereins.
Wir hoffen, dass im Winter die Austragung unseres traditionellen Vereine- und Gewerbeeisstockturniers wieder möglich ist.

Spendenübergabe an FF Ruperting

Am 14. Juli erfolgte durch die Errichter des kürzlich eröffneten Bergresorts Hauser Kaibling die feierliche Scheckübergabe in Höhe von € 5.000,-- an die ortszuständige Freiwillige Feuerwehr Ruperting. Geschäftsführer Johannes Arneth von Almdorfbau ist es wichtig, dass sein Murauer Unternehmen neben dem neuen 460-Betten-Tourismusleitprojekt mit dieser Spende einen weiteren Beitrag zur Stärkung der Region leisten kann. Der Betrag wird dringend benötigt und trägt zur Anschaffung des wenige Wochen alten Einsatzfahrzeuges bei.
Das neue Feuerwehrauto, welches sich auf Kosten von rund € 360.000,-- beläuft, steht bereits im bewährten Dienst.
Ausdrücklicher Dank gilt allen Mitgliedern und Helfern der Freiwilligen Feuerwehr für ihre tägliche Leistungs- und Einsatzbereitschaft.

V.l.: OBI Anton Hofer, HBI Gernot Pfusterer, Almdorfbau GF Johannes Arneth, OBM Christoph Hofer

Hauser Seniorenbund

Bericht von Schriftführer Johann Buchsteiner

Dass die Reiselust wieder groß ist und die vom Obmann Hans Greimeister ausgewählten Ausflugsziele großen Anklang finden, beweist die Tatsache, dass spätestens zwei Tage nach der Ausschreibung die Fahrten bereits ausgebucht sind und daher leider nicht alle Reisewilligen mitfahren können. Es tut uns, und ganz besonders unserem Obmann, sehr leid, dass daher einige enttäuscht zuhause bleiben müssen.

Am 29. Juli ging die Fahrt ins eher unbekannte, aber sehr schöne Naturschutzgebiet Pöllatal bei Rennweg. Mit der sogenannten E-Tschu-Tschu-Bahn fuhr die Reisegruppe bis zum Talschluss, wo in der „Kochlöffelhütte“ hervorragend gegessen wurde. Ein Großteil der Gruppe wanderte dann zurück entlang des flachen Bacherlebnisweges zur nächsten Einkehr in der „Schoberblickhütte“. Senioren, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, fuhren wieder mit der Tschu-Tschu-Bahn zurück. Nach der Stärkung erfolgte am Ende eines wunderschönen Tages wieder die Heimreise über den Katschberg und Radstädter Tauern.

Der nächste Ausflug führte am 24. August zum Wörthersee. Von Velden aus fuhr man mit dem Schiff in einer zweistündigen Fahrt über den Wörthersee nach Klagenfurt. Dort ging es weiter in den „Minimundus“ zum Mittagessen. Nach dem Rundgang durch die mehr als 160 Modelle aus ca. 50 Ländern, welche maßstabgetreu 1:25 nachgebaut sind, durfte auch ein Besuch beim „Lindwurm“ nicht fehlen.

Die Kartenspiel- und Kegelnachmittage finden auch wieder statt. Die Beteiligung ist derzeit leider nicht mehr so groß wie vor der Pandemie, wir hoffen aber, dass jetzt im Herbst wieder mehr mitmachen werden.

Besonders freut es uns, dass wir heuer wieder viele neue Mitglieder in unserer Gemeinschaft begrüßen dürfen und diese auch schon eifrig an den Ausflügen teilnehmen.

So wünschen wir euch noch eine angenehme Herbstzeit und freuen uns auf euch, wenn wir wieder zu einer Aktivität einladen.

Sportunion Haus

SPORT union HAUS IM ENNSTAL

V.l. hinten: Philip Winter, Reini Moosbrugger, Christian Wallner, Ernest Schörghofer, Julia Schram, Mary Straka, Fred Straka, Moritz Tschan, Franz Promok, Philipp Schwarzkogler. Vorne: Patrik Moser, Ramona Schwab, Mannschaftsführer Öblarn Vitus Danklmaier.

Aus der Sicht des Obmannes

Liebe Mitglieder der Sportunion Haus, geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von Haus!

Der Sommer ist vorbei und in unseren Sektionen war und ist wieder sehr viel los.
Erfolgsmeldungen gibt es in der **Sektion Tennis**. Hier konnte der Meistertitel in der Alpenliga vom Vorjahr verteidigt werden. Spannend war es bis zum letzten Spiel gegen Aich. Ein Sieg weniger und der Titel wäre verloren gegangen. So aber war die Freude umso größer. Herzlichen Glückwunsch der gesamten Mannschaft und der gesamten Sektion Tennis.
In der **Sektion Ski** ist es im Sommer natürlicherweise etwas ruhiger. Unser Trainer Franz Promok hat aber wieder mit seinem Kader ein Sommertraining ausgerichtet, das sich großer Beliebtheit erfreut hat.
In der **Sektion Turnen** gibt es auch Neuigkeiten. Die seit mehr als 20 Jahren aktive Sektionsleiterin Brigitte Gruber hat ihr Amt zur Verfügung gestellt. Brigitte hat sich in all den Jahren intensiv für die Anliegen der Sektion Frauenturnen eingesetzt und damit einen wichtigen Beitrag zur Volksgesundheit geleistet. Vielen herzlichen Dank für deine Arbeit in unserem Verein.

Mag. Miram Gösweiner, die neue Sektionsleiterin der Sektion Turnen

Mit Mag. Miriam Gösweiner konnte eine Nachfolgerin gefunden werden, die schon bisher in der Sektion sehr aktiv war. Das Geräteturnen für Mädchen ist unter ihrer Leitung zu einer Erfolgsstory geworden. Das Ziel ist es, weitere Angebote für unsere Mitglieder in verschiedenen Altersstufen zu bieten. Wir wünschen ihr dazu viel Erfolg und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.
Gemeinsam mit der TVN Haus wurde auch wieder der Plan für das Turnen der Kinder in der Halle als Vorbereitungstraining im Rahmen von „Haus fährt Ski“ organisiert.
In der **Sektion Rad** wird sich Sektionsleiter Mag. Klaus Gösweiner mit seinem Team wieder verstärkt der Jugendarbeit widmen. Wir freuen uns auch darauf schon sehr.
Ein schwierigeres Kapitel ist die **Sektion Fußball**. Nach vielen Rücktritten arrivierter Spieler und Funktionäre ist ein Neustart der Sektion erfolgt. Es konnte eine teils sehr junge, aber überaus motivierte Mannschaft zusammengestellt werden. Die Kaderdecke ist allerdings sehr dünn. Leider hat uns der Verletzungsteufel mehrmals heimgesucht und wir mussten bei den ersten beiden Heimspielen schon zwei Lang-

zeitverletzte beklagen. Darüber hinaus sind auch Leistungsträger erkrankt und so gingen die ersten drei Spiele leider verloren. Mit dem absolut letzten Aufgebot konnte in Bad Aussee aber der erste Punkt geholt werden, was für die Moral in der Mannschaft sehr wichtig war. Im Heimspiel gegen Lassing kassierten wir in der 92. Minute den Ausgleichstreffer zum 1:1. Wir glauben fest daran, dass unsere Mannschaft sich noch steigern wird und sich im unteren Mittelfeld der Tabelle behaupten kann.
Im Nachwuchsbereich wird in drei Klassen aktiv trainiert. Bei Redaktionsschluss war noch kein Meisterschaftsbetrieb im Gange. Mein herzlicher Dank gilt den Trainern und Mitarbeitern in der Sektion, die ihre Arbeit wirklich sehr ernst nehmen und mit vollem Einsatz bei der Sache sind.
Anfang September hatten wir auch die traurige Pflicht, uns von einem langjährigen aktiven Mitglied der Sektion Fußball für immer zu verabschieden. Franz Schupfer ist im Alter von 78 Jahren leider verstorben. Er war schon in frühen Jahren aktives Mitglied in der Sektion Fußball. Er spielte lange Zeit als Tormann, später dann fungierte er auch als Trainer, einige Jahre auch als Sektionsleiter. Nach seiner aktiven Zeit gab es wohl kaum ein Heimspiel unserer Fußballer, das er sich nicht angesehen und fachmännisch kommentiert hat.
Franz Schupfer war maßgeblich daran beteiligt, dass es in Haus wieder eine Fußballmannschaft im Meisterschaftsbetrieb gab. Für Franz, der auch ganz wesentlich die Entwicklung der TVN Haus, bei der er zum Obmann und später zum Ehrenobmann gewählt wurde, stand nie seine Ideologie, sondern immer der Sport und damit die Freude an der Bewegung jedes Einzelnen im Vordergrund. Er sah es als wesentlichen Beitrag zur Volksgesundheit. Ein funktionierendes Vereinsleben war für ihn ein wesentlicher Beitrag zum gemeinschaftlichen Zusammenleben in der Gemeinde. Ich darf mich als Obmann der Sportunion Haus für die außergewöhnlichen Leistungen von Franz Schupfer rund um die Sektion Fußball nochmals auf das Allerherzlichste bedanken und seiner Familie unsere tiefe, aufrichtige Anteilnahme ausdrücken.

Kampfmannschaft 1968 – stehend v.l.: Hanns Buchegger, Bertl Zefferer, Willi Kraml, Heli Schwarz, Hermann Wagner, Bernhard Maier, Alfred Royer, Karl Reithegger (Fuzzy), Werner Rainer, Alfred Frühwirth; kniend v.l.: Hans Hutegger, Franz Schupfer, Franz Kahr, Hans Blumegger.

Stehend v.l.: Manfred Pressl, Sepp Zeiler, Fritz Walcher, Fredy Trinker, Hans Danklmaier, Rudolf Stocker, Wilfried Diwoky, Gottfried Berger, Herbert Brauneis, Martin Hofer, Alfred Kiendler, Franz Moosbrugger, Franz Schupfer; kniend v.l.: Robert Krammel, Heinz Leitner, Giselbert Wolf, Walter Lämmerer, Jakob Rainer, Richard Perner, Franz Perhab.

Abschließend bleibt mir wie immer, mich ganz herzlich bei allen Funktionären, Trainern und Übungsleitern sowie auch bei allen Eltern für ihre aktive Unterstützung zu bedanken. Ohne euren Einsatz wäre es nicht möglich, den Betrieb des Vereines aufrecht zu erhalten.

Fredy Trinker
Obmann der Sportunion Haus

13. Hermann Martinz und 4. Ernest Kollmann Gedenkfischen

Bericht von Obmann Andreas Hajek

Am 4.9.2021 fand bereits das 13. Hermann Martinz und 4. Ernest Kollmann Team-Gedenkfischen in Haus statt. Dabei konnte der Obmann des ASV Oberes Ennstal, Andreas Hajek, viele Teilnehmer zur Veranstaltung begrüßen. Nach erfolgtem Luftgewehrschießen fanden sich die Angler an drei unterschiedlichen Gewässern ein. Der Sieg ging diesmal an das Team Alexander Moser, Johann Pernthaller und Franz Neumayer, welches neben einem wertvollen Sachpreis den Gedenkpokal erhielt.

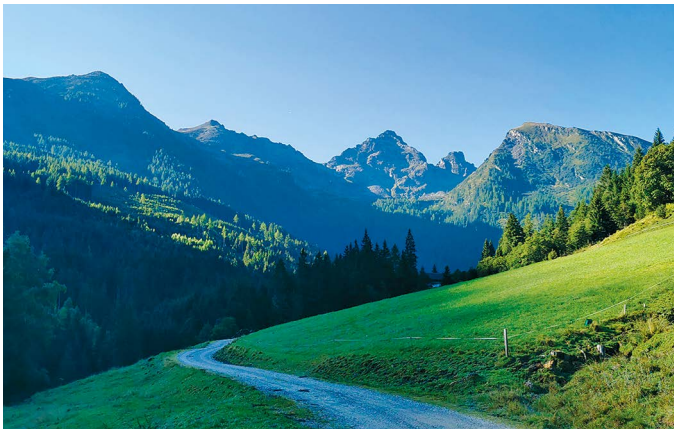
Nach Einfindung bei der Fischteichanlage „Schütter" in Ennsling erfolgte die Abhaltung einer Gedenkminute für Hermann Martinz, Ernest Kollmann, Andreas Kollmann sowie den nach kurzer, schwerer Krankheit verstorbenen Ernest Kollmann jun. Anschließend folgten die Grußworte des Bürgermeisters der Marktgemeinde Haus, Stefan Knapp, und des Obmannes des LFV Stmk. Enns-Traun, Markus Kraml. Im Anschluss wurde die jährliche Verlosung von wertvollen Sachpreisen durch Margret Martinz vorgenommen. Den Trostpreis, eine Angelrolle vom Angelsportgeschäft Peter Mayer, erhielt Kennie Lee aus Australien. Nach Verköstigung durch den Haubenkoch Alfred Tscherner fand die Veranstaltung einen gemütlichen Ausklang. Obm. Andreas Hajek dankte allen Anwesenden mit Familien und freut sich bereits jetzt wieder auf die Ausrichtung des Gedenkfischens 2022.

Bgm. Knapp mit den Veranstaltern des ASV Oberes Ennstal, Markus Kraml und Obmann Andreas Hajek

Verdiente Sieger des Gedenkfischens: Alexander Moser und Johann Pernthaller. Franz Neumayer war bei der Verleihung leider nicht anwesend

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren: Schotterbau Hartweger, Michis Bierstube, Sport Tritscher, Gasthof Bärenwirt, Papierfachgeschäft Huber, Brauerei Schladming, Tennis Verein Schladming, Angelgeschäft Peter Mayer, Fischrestaurant Rieger.

Gewinner des Trostpreises, Kennie Lee, bei der Preisübergabe.



Unter anderem wurde auch im Gumpental gefischt.

Aktivitäten beim Pensionistenverband Haus

Bericht von Obmann Robert Tritscher

Nachdem wir zum Sommerbeginn „ein Stück Normalität“ zurückbekommen haben, konnten wir mit unserem Aktivitätenreigen wieder schön langsam starten. Unser erster Ausflug, nach Monaten im Lockdown-Modus, führte uns am 23. Juni auf den Wörschachberg zur Oberkogler-Alm, wo wir mit bäuerlichen und regionalen Spezialitäten und dem „Speeling“-Schnaps in der originellen Rauchkuchl verwöhnt wurden. Ein Spaziergang zur Aussichtswarte, mit grandiosem Blick übers Ennstal und in den Alpengarten schloss diesen gelungenen Halbtagesausflug ab.

Am 21. Juli ging es über Filzmoos auf die Aualm zur Kirchgasshütte, die schön eingebettet am Fuße der Bischofsmütze liegt. Die Kirchgasshütte ist für ihre „Kasjausn“ und für die herrlichen Krapfen bekannt und Österreichs beliebteste LOWA-Wanderroute führt direkt an der Hütte vorbei.
Am 23. August stand der Besuch der Gnadenalm auf dem Programm. Die Hütte liegt auf halber Höhe zwischen Ober- und Untertauern auf 1.275 m Seehöhe.
Den Abschluss der Ausflüge bildet die Fahrt am 27. September zur „Trinkeralm“ in die Forstau/Fageralm und am 6. Oktober geht es zur „Erzherzog-Johann-Hütte“ an der Sölkpass-Straße zum „Ripperlessen“. Verantwortlich für das Ausflugsprogramm zeichnet einmal mehr das Reiseleiter-Duo Brigitte Mörschbacher und Karoline Schörghofer sowie das Autobusunternehmen Hubner aus der Ramsau, denen wir auf diesem Wege herzlich danken möchten.

Am 18. August fand im Felsner’s Hotel und Restaurant die gemeinsame Feier der „runden“ und „halbrunden“ Geburtstage statt, die auf Grund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen im Jahre 2020 und im ersten Halbjahr 2021 nicht durchgeführt werden konnte.

Auch das regelmäßige Kegeln findet wieder jeden ersten Mittwoch im Monat ab 17.00 Uhr in der Kegelbahn Rettenwender/Aigner in Haus statt, wo vor allem der Spaß und die Freude an diesem Sport im Vordergrund stehen.

Gehen wir mit unserer „wieder errungenen Normalität“ weiterhin sehr sorgsam um, denn leider steigen die Fallzahlen und es ist zu befürchten, dass es möglicherweise im Herbst wieder zu neuen Einschränkungen kommen wird. Denn eines hat sich gezeigt: Das Virus ist nicht auf Urlaub – es ist allgegenwärtig. Eine hohe Durchimpfungsrate wird uns dabei sehr helfen. Und das brauchen wir auch, denn immer wieder neu auftretende Mutationen stellen die Forschung vor ständig neue Herausforderungen. Bleibt’s bitte alle „g’sund“.

Naturfreunde Haus

Bericht von Obmann Robert Tritscher

Naturfreunde-KIDS – Boccia-Vereinsmeisterschaft

Bei hochsommerlichen Temperaturen ging es Ende Juli zum Luser-Wasserfall und über's Burgstaller nach Weißenbach zur Kneippanlage, wo es die heißersehnte Abkühlung gab.

Anfang August verbrachte das Team um Sabine Roiderer ein Wochenende mit den Kids auf der Planai im Hans Ladreiter Haus; an dieser Stelle ein herzlicher Dank an die Naturfreunde Schladming. Die Wanderung führte auch zum Hopsiland und bei den anschließenden Gesellschafts- und Geschicklichkeitsspielen verflog die Zeit. Zum Abschluss wurde abends dann gegrillt – danke an Renate Aigner vom Pferdehof Aigner in Aich für die Unterstützung des leiblichen Wohles.

Das Sommerprogramm endete am 21. August mit der Wanderung auf den Kochofen und zur Stiegleralm.
Mitte September starteten wir wieder mit unserem Hallentraining in Zusammenarbeit mit HAUS fährt Ski. Sehr herzlich dürfen wir Sabrina Stiegler und Gerrit Mandl im Kids-Team begrüßen. Beide werden gemeinsam mit Ruth Pfeiffer und Tanja Bartl das Hallentraining am Dienstag in Haus durchführen. Herzlichen Dank an Wilfried Diwoky, der in den letzten Jahren das Team tatkräftig unterstützt hat und sich im Herbst vom Kids-Team zurückzog. In Assach geht die Vorbereitung auf die kommende Wintersaison ab 23. September wieder jeden Donnerstag im Turnsaal los. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme. Bleibt´s gesund und bis bald, Sabine mit Team.
Die Boccia-Vereinsmeisterschaft fand am 31. Juli auf der Beach-Volleyball-Anlage beim Freizeitsee in Aich statt. Die Mixed-Mannschaften ermittelten im Spiel „jeder gegen jeden" die Sieger und Platzierten. Das

Team mit Stefan Senekowitsch, Anja Brunner und Sebastian Gruber setzten sich letztendlich durch, wobei

vor allem ausschlaggebend war, dass sie zwei „Schneider“ mit der höchsten Punkteanzahl austeilen konnten.

Sektion Urlaub & Reisen

Vrsar (Kroatien) vom 5. bis 11.09.2021
Vrsar (ital.: Orsera), ein malerischer Fischerort, liegt direkt am Eingang zum Limski-Kanal und ist längst kein Geheimtipp mehr unter den Kroatienkennern, wie die Reisegruppe am Montag, 6. September, bei der Zu-Fuß-Erkundung bereits feststellen konnte.

Dienstag, 7. September: Besichtigung der Höhle Baredine und der Traktor-Story mit anschließender Weinverkostung.

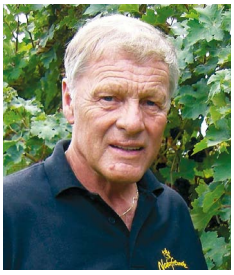
Mittwoch, 8. September: Panoramafahrt mit dem Schiff nach Rovinj und zum Limski-Kanal mit anschließendem Fisch-Picknick.

Donnerstag, 9. September: Euphrasius-Basilika in Porec

Anschließend typisches istrisches Mittagessen – Spanferkel am Grill in der Konoba Sidro in Flengi.
Freitag, 10. September: Boccia-Turnier mit 4er-Mixed-Mannschaften. Sieger mit 19 von 20 möglichen Punkten, wurde das Team Robert und Greti Tritscher, Christine Scharfetter und Werner Fraiss.

Ehrenobmann Franz Schupfer

*** 31.03.1943 – † 27.08.2021**



Seine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Doch die Erinnerungen, bleibende Erinnerungen, von Franz Schupfer, unserem langjährigen Obmann und jetzigen Ehrenobmann, wird es für uns Naturfreunde immer geben. Franz war vor 60 Jahren der Naturfreunde-Ortsgruppe Haus beigetreten und hat den Verein, vor allem im Wintersport, maßgeblich mitgestaltet und von 1995 bis 2018 als Obmann geprägt.
Seine Leidenschaft, sein Engagement, seine Zuversicht, sein Voran- und Vorwärts-Gehen, manchmal auch lautstark, das wird uns fehlen – er war ein Teil der Hauser Naturfreundefamilie.
Freunde im Leben – Freunde im Tod.
Wir werden dich immer in Erinnerung behalten und an unsere schöne, gemeinsame Zeit zurückdenken.
Ruhe sanft, lieber Freund.

„Berg frei“ – Obmann Robert Tritscher

Alpenverein Haus

alpenverein haus im ennstal

Bericht von Siegfried Steiner, 2. Vorsitzender

In der Juni-Ausgabe der Bürgerinformation konnten wir noch über das Sonnwendfeuer berichten – und schon sind wir wieder am Ende des Sommers angelangt. Wie wohl alle, sind wir sehr dankbar, dass wir fast wieder ein Gefühl der Normalität erleben durften. So danken wir allen, die in den Sommermonaten mit dem Hauser Alpenverein unterwegs waren, vor allem den vielen engagierten Tourenführer*innen und Mitarbeiter*innen und freuen uns über das gemeinsame Erleben, das Jung und Alt dabei geschenkt wurde. Wir vergessen nicht das ungeklärte „Vermisstsein" unseres Gründungs-Mitarbeiters Bertl Gribnitz, dem noch würdig zu gedenken sein wird.

„Mia singan wieda"

Unter diesem Motto haben wir am 27. Juni 2021 zur Wanderung auf die Pleschnitzalm, zu Gisi und Herbert, eingeladen – und mit Resi und Manfred Landl haben alle „fest" mitgesungen. Das war ein wunderschöner, gemütlicher, singerischer Sonntagnachmittag!

Wegereferent Helmut Knauß organisierte am 26. Juni 2021 den

4. Wege-Aktionstag

mit intensiver Arbeit im Bereich Silberkar – Hölltalsee – Feisterescharte.

Leider muss dieses eine Foto vom 3. Juli von der Taferlscharte in den Radstädter Tauern stellvertretend für alle anderen wunderschönen **Bergtouren** stehen, die erfreulicherweise durchgeführt werden konnten.

Schöne Touren stehen auch im Herbst noch am Programm – bitte immer wieder einen Blick in unsere Zeitschrift DER BERG und auf den Programm-Kalender werfen!

Die **Kräuterwanderung** am 18. Juli 2021 mit Dipl. Kräuterpädagogin Sarah Eder mit selbstgemachter Naturkosmetik war ein Sommer-Highlight.

Wegen Corona gab's 2020 statt des **Berglagers am Guttenberghaus** eine Bergwoche mit „daheim" schlafen. Heuer war das Kinder– und Jugendberglager wieder der Höhepunkt im Sommerprogramm für unsere AV-Jugend – zum 49. Mal bereits! Gemeinsames Spielen drinnen gehörte genauso dazu wie das Berg-Erleben draußen.
Danke an das Betreuer-Team: Andrea und Michael Tupi, Anna Maurer, Peter van Glabbeek

Weg markieren; Forschen im Nationalpark Gesäuse und dem Lauf eines Baches folgen waren die interessanten Jugend– und Familienangebote im Sommer.

Die Alpentour 2021 zum ÖAV Haus 50-Jahr-Jubiläum ist bei Redaktionsschluss der Bürgerinfo gut unterwegs. Mehr als die Hälfte des Weges vom Mont Blanc bis Haus ist geschafft. Die große Idee der Organisatoren Helmut Knauß und Heinz Leitner mit Team findet am 25. September 2021 am Schlossplatz in Haus ihren feierlichen Abschluss, auf den sich alle freuen!

Unsere 51. Bergmesse am Kufstein am 5. September 2021 war sehr gut besucht. Etwa 150 Berggeher*innen, jung und alt, begingen mit Pfarrer Mag. Andreas Lechner diesen Gottesdienst, mit dem wir auch DANKE sagen für einen erfüllten Bergsommer und dabei auch an Vereinsmitglieder und Mitarbeiter denken, die nicht mehr unter uns sind.

Denselben guten Besuch wünschen wir uns für unsere 50. Jubiläums-Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 21. Oktober 2021. Wir laden Mitglieder, Freunde und Unterstützer sehr herzlich dazu ein!

Teststraße

für kontrollierte Corona-Selbsttests
im 1. Stock, Rathaus-Sitzungssaal

Aufgrund der Kapazitäten NUR für Personen mit Hauptwohnsitz oder Nebenwohnsitz in der Kleinregion (Haus, Schladming, Aich und Ramsau) und nur nach Voranmeldung unter ✆ 03686 2207-24

Testzeiten:	**Montag**	**08:00 – 10:00 Uhr**
	Mittwoch	**13:00 – 15.00 Uhr**
	Freitag	**12:00 – 13.00 Uhr**

Zusätzlich bietet die Praxis Dr. Thomas Zorn ohne Voranmeldung für österreichische E-Card-Besitzer*innen Testmöglichkeiten während der Ordinationszeiten:

Montag	**07:30 – 11.30 Uhr**
Dienstag	**08:00 – 12:00 Uhr** und
	15:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	**07:30 – 11:30 Uhr**
Donnerstag	**14:00 – 17:00 Uhr**
Freitag	**08:00 – 11:00 Uhr**

Info & Service

Marktgemeindeamt Haus
Amtsstunden/Parteienverkehr:
Montag – Freitag, 7.30 – 12.00 Uhr
✆ **03686-2207**
Mail: gemeinde@haus.at
www.haus.at

IMPRESSUM:

Herausgeber & Medieninhaber:
Marktgemeinde Haus
Fotos: Vereine, TV HAG, Ballschule, Memory Sportcamp, Dorfgemeinschaft Weißenbach, pixabay.com, AWV Schladming, Haus der Senioren, Bücherei Haus, private Archive

Herstellung:
K-Style Werbeagentur, www.k-style.co.at
Druck: Druckerei Wallig, Gröbming

Bei mit Namen gekennzeichneten Berichten und den Berichten aus den Vereinen, Verbänden und Institutionen liegt die inhaltliche Verantwortung bei diesen.

Geschätzte Hauserinnen und Hauser, für Ihre Anregungen und Kritiken ist der gesamte Gemeindevorstand dankbar. Bei Wünschen und Anregungen an den Gemeindevorstand stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

SPRECHSTUNDEN

Bgm. Stefan Knapp
✆ 0676-885 43 100
Dienstag und Donnerstag
8.00 – 12.00 Uhr
nach vorheriger Terminvereinbarung unter ✆ 03686-2207-25

Kontakt Vorstandsmitglieder:
Vbgm. Heinz Stiegler
✆ 0664-73 78 3 440

GK Manuela Danklmayer
✆ 0664-40 40 411

finde uns auf Facebook
https://www.facebook.com/MarktgemeindeHaus/

GEMEINDEAMT HAUS

Info & Service & Beratung

Mag. Klaus Gösweiner
Amtsvorstand
Staatsbürgerschaft, Standesamt
✆ 03686-2207-21
E-Mail: goesweiner@haus.gv.at

Heribert Thöringer
Bauamt, Flächenwidmungsplan
✆ 03686-2207-23
E-Mail: thoeringer@haus.gv.at

Dagmar Moosbrugger
Buchhaltung
✆ 03686-2207-12
E-Mail: moosbrugger@haus.gv.at

Bettina Perhab
Einwohnermeldeamt, Gästemeldewesen, Abgaben und Steuern
✆ 03686-2207-11
E-Mail: perhab@haus.gv.at

Bettina Stocker
Bürgerservice, Müllsäcke, Fundamt
✆ 03686-2207-24
E-Mail: buergerservice@haus.gv.at

Michaela Schnepfleitner
Bürgermeistersekretariat, Blumenschmuck, Gemeindezeitung
✆ 03686-2207-25
E-Mail: schnepfleitner@haus.gv.at

Kläranlage Marktgemeinde Haus
Klärwärter: Mathias Stieg
✆ 0664-184 05 17
Abgabemöglichkeiten für Tierkadaver Kläranlage Haus: MO, MI, FR 8 – 9 Uhr

Abwasserverband Haus-Aich
Klärwärter: Ralf Wegscheider
✆ 0660-12 72 000

Gemeinde-Bauhof
Bauhof Bereitschaft
✆ 0664-88 71 65 84

www.haus.at